



**Veranstaltungsprogramm
Januar – Juni 2016**



MArburg University Research Academy
Veranstaltungsprogramm
Januar bis Juni 2016

Grußwort



Prof. Dr. Bernd Hayo

Geschäftsführender Direktor der
MARburg University Resarch Academy

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Ihr Erfolg liegt uns sehr am Herzen! Wir wissen um die vielzähligen Herausforderungen, denen Sie sich als Promovierende und Postdoktorierende im Laufe Ihrer Karriere gegenübergestellt sehen: Es gilt nicht nur fachliches Wissen zu erweitern, Sie benötigen auch das Handwerkszeug, um dieses methodisch zu erfassen, auszuwerten und aufzubereiten. Ganz selbstverständlich wird von Ihnen erwartet, dass Sie zielgruppengerecht und spannend präsentieren, sich selbst und Ihr Projekt erfolgreich managen, erste Führungsaufgaben übernehmen, in Bewerbungsgesprächen oder Berufungsverfahren überzeugend auftreten, erfolgreich Drittmittel einwerben oder Ihr Wissen gut vermarkten.

Aber bleiben Sie zuversichtlich! Die MARburg University Research Academy (MARA) unterstützt Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in dabei, sich viele dieser sogenannten Schlüsselqualifikationen anzueignen oder zu vertiefen. Unser breit gefächertes Weiterbildungsangebot ist so weit wie möglich auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet. Wir beraten Sie gerne, helfen bei Entscheidungsfragen und versuchen die außerfachliche Orientierung zu geben, die Ihnen Ihren Forschungs- und Berufsalltag zu meistern hilft. Neben unseren Workshops und Beratungsangeboten unterstützen wir Sie mit zahlreichen Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, dass sich das große Potential junger Wissenschaftler/-innen an unserer Universität entfalten kann und Sie etwas für Ihre Zukunft mitnehmen können, das bleibt. Schließlich sind wir für Vorschläge offen, unser Programm noch passgenauer auf Ihre Interessen auszurichten. Sprechen Sie uns an!

Ihr



Bernd Hayo

Dear junior scholars,

We sincerely care about your success! We are aware of the many challenges that you face as doctoral candidates and postdoctoral scholars in the course of your careers. It is not just a matter of advancing expert knowledge – you also require the tools to systematically capture, analyze, and prepare it. As a matter of course you are expected to give a captivating presentation appropriate to a target group, successfully manage yourself and your project, assume initial leadership tasks, impress in job interviews or application processes to continue your career in academia, successfully apply for third-party funding, or be adept at marketing your knowledge.

Yet remain optimistic! MARburg University Research Academy (MARA) supports you as a junior scholar in acquiring or enhancing many of these so-called key skills. Our wide-ranging continuing education program is attuned to your specific needs as much as possible. We are glad to offer advice, assist you in decision making, and provide orientation in non-academic matters to help you master everyday life in work and research. In addition to our workshops and advisory services, we support you by offering numerous funding and networking opportunities. In so doing, we want to contribute to developing the immense potential of junior scholars at our university and provide you with something of lasting value for your future. I would like to close by emphasizing that we are open to your suggestions as to how we could tailor our program to even better accommodate your interests. Please get in touch with us!

Yours,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Hayo', written in a cursive style.

Bernd Hayo



Inhaltsverzeichnis

Veranstungsverzeichnis	6
MArburg University Research Academy	8
Geschäftsbereich	8
Promovierendenprogramm	10
Postdoktorandenprogramm	12
Anmeldung und Kosten	14
Kooperationspartner Stabsstelle Hochschuldidaktik	16
Kooperationspartner International Office	18
Kurse und Workshops	20
Forschen	20
Akademisches Schreiben	29
Wissenschaftliches Kommunizieren	39
Führung und Management	46
Karriere und Internationales	55
Drittmittel und Transfer	64
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	70
Veranstaltungsangebot des Programms „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ in Kassel	72

Veranstungsverzeichnis

Titel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Forschen						
Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	•	•			•	20
Introduction to R	•		•			21
Qualitative Interviews – Methodologie und praktische Durchführung	•			•		22
LaTeX – Mit Stil an die Wand	•	•	•			23
Layout mit InDesign I – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	•		•			24
SPSS – Grundkurs	•		•			25
Gute wissenschaftliche Praxis – Der verantwortungsvolle Umgang mit der Wissenschaft	•		•			26
MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse	•			•		27
Layout mit InDesign II – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	•		•			28
Akademisches Schreiben						
Individuelle Schreibberatung	•		•			29
Schreibwerkstatt – Mit dem Schreiben beginnen	•			•		30
Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences	•	•			•	31
Qualitative Forschungsergebnisse – Strategien der Strukturierung und Präsentation	•			•		32
Schreibwerkstatt – Mehrsprachiges Schreiben	•		•			33
Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities	•			•		34
Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad	•			•		35
Schreibwerkstatt – Wie schreibe ich orthografisch korrekt?	•		•			36
Writing Lab – Summaries, Abstracts and Reviews	•		•			37
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion	•			•		38
Wissenschaftliches Kommunizieren						
Gesprächs- und Verhandlungsführung	•	•	•			39
Speak Up – Rhetoric Basics	•	•	•			40
Academic Posters – Drafting of Scientific Posters	•	•	•			41
Präsentationstraining für Nichtmuttersprachler/-innen	•	•	•			42
Summer School Wissenschaft kommunizieren	•	•	•			43
Presenting at Conferences and in Discussions – Your Attention, Please!	•	•	•			44

Titel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Vorbereitung auf die Disputation	•		•			45
Führung und Management						
Konzeption von wissenschaftlichen Tagungen – Einstündige Einzelcoachings	•	•	•			46
Project Management for Researchers	•	•	•			47
Von der Projektidee zum Forschungsantrag	•	•	•			48
Zeitmanagement – Arbeitsverhalten optimieren, Lebensbalance gewinnen	•	•	•			49
Karriere- und Familienplanung – Wie passt das zusammen?	•	•	•			50
Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag	•	•	•			51
Führungstraining für Projektleiter/-innen	•	•	•			52
Achtsam führen	•	•	•			53
Moderationstraining	•	•	•			54
Karriere und Internationales						
Berufungstraining für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden		•	•			55
Get That Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	•	•	•			56
Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere – EMF	•	•	•			57
German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	•	•	•			58
Promotion ja oder nein? – Karriereplanung für Lebens- und Naturwissenschaftler/-innen	•				•	59
Bewerbungstraining – Erfolgreiche Positionierung auf dem Arbeitsmarkt	•	•	•			60
Promovieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Ja oder Nein?	•			•		61
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		62
Assessment-Center leicht gemacht!	•	•	•			63
Drittmittel und Transfer						
EU Funding for Advanced Postdocs		•	•			64
Feedback zum Antrags-Exposé – Einzelcoaching	•	•	•			65
Fundraising für Wissenschaftler/-innen	•	•	•			66
Vermarktung von Hochschul-Know-how	•	•		•		67
Geistiges Eigentum – Alltäglich, allgemein und begrifflich	•	•			•	68

D – Doktorandinnen und Doktoranden
P – Postdoktorandinnen und Postdoktoranden

A – Alle Fachrichtungen
G – Geistes- und Sozialwissenschaften
L – Lebens- und Naturwissenschaften

Geschäftsführungsbereich

Geschäftsführung



Dr. Claudia Kissling

06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de

Fördermöglichkeiten/ Öffentlichkeitsarbeit



Emily Beck

06421 28 24069
mara.foerderungen@uni-marburg.de

Die MARburg University Research Academy (MARA) bündelt Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im akademischen oder außerakademischen Umfeld. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in Forschung, Führung und Management, für einen erfolgreichen Drittmittelerwerb sowie die vielversprechende Entwicklung ihrer eigenen Karriere.

In unseren Programmbereichen bieten wir gezielte Förderung für Promovierende sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an. Unser Angebot reicht dabei von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen über finanzielle Förderungen und Beratung bis zu Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung.

Der Geschäftsführungsbereich ist für Sie Ansprechpartner für allgemeine Anfragen sowie Fragen zur interdisziplinären Vernetzung innerhalb der MARA und den MARA-Fördermöglichkeiten. So werden jeden Sommer Promotionsstipendien der Philipps-Universität ausgeschrieben, abwechselnd in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Lebens- und Naturwissenschaften. Im Januar und Juli können sich unsere promovierenden Mitglieder um Reisekostenbeihilfen bewerben. Daneben ist für Mitglieder der MARA ganzjährig ein Antrag auf Unterstützung der Organisation einer Tagung möglich. Zudem ist die MARA für verschiedene Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft zuständig. Besonders qualifizierte weibliche Mitglieder der MARA können sich einmal jährlich um Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen und Dissertationen sowie um Brückenstipendien für Postdocs bewerben.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/finanzierung

Managing Division

MARburg University Research Academy (MARA) provides a common framework for offerings geared to the promotion of junior scholars from the beginning of their doctoral work until they have established themselves in or outside of academia. The training opportunities MARA offers are designed to support junior scholars at Philipps-Universität Marburg from Germany and abroad in developing their skills in research, leadership, and management, in successfully securing third-party funding, and in advancing their careers in promising directions.

In the divisions of our program, we offer targeted support for doctoral candidates and post-doctoral scholars. Our offerings range from specific continuing education courses, through financial assistance and consulting, to opportunities for interdisciplinary networking.

The MARA Managing Division is your contact point for general inquiries and questions related to building interdisciplinary networks within MARA and the funding opportunities MARA provides. For instance, each summer Philipps-Universität Marburg invites applications for doctoral scholarships in the humanities and social sciences as well as in the life and natural sciences on an alternating basis. In January and July, doctoral candidates who are members of MARA can apply for travel assistance. In addition, MARA members may apply anytime throughout the year for funding to organize a conference. MARA is also responsible for various scholarship programs to promote equal opportunity in academia. Highly qualified female members of MARA can apply for scholarships once a year to complete their habilitations or dissertations as well as for bridging scholarships for postdocs.

Please visit our website for current information:

www.uni-marburg.de/mara/funding



Finanzverwaltung/Sekretariat



Yvonne Baumann

06421 28 22407

mara@uni-marburg.de

Finanzverwaltung/Sekretariat



Nadine Kleinert

06421 28 21346

mara@uni-marburg.de

Promovierendenprogramm

Programmkoordination



Dr. Karin Awe

06421 28 21393

karin.awe@uni-marburg.de

Das Promovierendenprogramm der MARA fördert gezielt Promovierende in ihrer Qualifizierung im Verlauf der Promotionsphase. Es umfasst zwei Schwerpunkte, einen in den Natur- und Lebenswissenschaften und einen in den Geistes- und Sozialwissenschaften, und führt so die bisherige Tradition der in die MARA integrierten Graduiertenzentren fort. Weiterbildungsangebote werden entweder für die jeweiligen Fachkulturen oder aber häufig für alle Fachrichtungen konzipiert. Gleichzeitig berücksichtigen wir die besonderen Bedürfnisse von internationalen Promovierenden durch entsprechende Angebote in englischer und deutscher Sprache.

Wir bieten in erster Linie ein Weiterbildungsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops. Hier erwerben und festigen Sie forschungsrelevante Kompetenzen für Ihren Promotionsalltag. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Sie mit berufsrelevanten Qualifikationen auszustatten, die Ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben innerhalb wie auch außerhalb der Wissenschaft ermöglichen. Persönliche Beratungsangebote runden unser Angebot ab. Wir passen unser Programm stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder an und freuen uns daher auf Ihre Anregungen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Weiterbildungsmöglichkeiten zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in deutscher und englischer Sprache. Kompaktworkshops zum wissenschaftlichen Schreiben, Kurse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und mehrere halbtägige Workshops für die gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten des wissenschaftlichen Schreibens sind Teil unserer *Schreibwerkstatt*. Unser Konzept wird durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung ergänzt.

Kontaktieren Sie uns!

Program for Doctoral Candidates

MARA's Program for Doctoral Candidates is specifically designed to support doctoral candidates in developing their skills during the time they are pursuing their doctorate. It consists of two major focus areas – one in the natural and life sciences and one in the humanities and social sciences – and in this way continues the established tradition of Philipps-Universität's graduate centers, which are now integrated into MARA. While some of MARA's continuing education offerings are tailored to the respective academic culture, they frequently address all disciplines. At the same time, we take the special needs of international doctoral students into account by providing corresponding offers in both the English and German languages.

First and foremost, we offer a continuing education program consisting of courses and workshops that span the needs of multiple disciplines. Here you have an opportunity to acquire and deepen skills that are useful to your everyday doctoral work. It is furthermore important to us to equip you with skills that are relevant to your career and help you get off to a successful start inside or outside academia. Individual consulting services round off our program. We are constantly adjusting it to fit the needs of our members and therefore kindly welcome your suggestions.

In particular, we would like to direct your attention to our continuing education opportunities designed to promote and advance your writing skills in the German and English languages. Concise workshops on academic writing, courses on preparing an academic publication, and several half-day workshops that address specific aspects of academic writing are all part of our *Writing Lab*. Our concept is complemented by our writing consulting service, which is adapted to your individual needs.

Contact us!



Programmorganisation Geistes- und Sozialwissenschaften



Katrin Hardy

06421 28 21320

katrin.hardy@uni-marburg.de

Programmorganisation Lebens- und Naturwissenschaften

Esther Feller

06421 28 21303

esther.feller@uni-marburg.de

Postdoktorandenprogramm

Programmkoordination



Dr. Christine Berger

06421 28 21310

christine.berger@uni-marburg.de

Das Postdoktorandenprogramm dient der Unterstützung der individuellen Karriereentwicklung und Weiterbildung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses von der Postdoktorandenphase bis zur Professur oder einer anderen außer- oder inner-universitären Beschäftigung.

Das Zertifikatsprogramm „*Entwicklung und Management von Forschungsprojekten*“ (EMF), eine Kooperation mit der Universität Kassel, vermittelt die Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenzen, die für die erfolgreiche Entwicklung und die selbstständige Umsetzung eines Forschungsprojekts notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung Ihres Drittmittelanspruchs ab. Strategische Karriereplanung oder regelmäßige Berufungstrainings sind Teil unseres Programms zur „*Karriereentwicklung*“, einem Kooperationsprojekt mit dem Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Das Weiterbildungsangebot „*Wissenschaftskommunikation*“ schult Sie im professionellen Umgang mit Medien und Pressestellen und macht Sie vertraut mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum.

Es werden jedoch auch darüber hinausgehende, spezifisch für den promovierten wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierte Weiterbildungsformate angeboten. Dabei setzen wir verstärkt auf das Format der persönlichen Einzelberatung, gerne in Kombination mit einer besuchten Veranstaltung. Wir bringen Sie nach einem kurzen Erstgespräch in Kontakt mit geeigneten Trainerinnen und Trainern und finanzieren ein *Coaching*, insbesondere zu den Themen Karriereplanung, Drittmittelanspruchsprüfung, Wissenschaftskommunikation oder Vortrags- und Konferenzkommunikation. Wir bemühen uns, die Themenfelder auszubauen und Ihnen so die Gelegenheit zu bieten, durch individuelle Unterstützung Ihre Herausforderungen zu meistern.

Sprechen Sie uns an!

Postdoctoral Program

Our Postdoctoral Program is designed to assist junior scholars who have completed their doctorate in advancing their careers and further honing their skills from the postdoctoral phase to professorship or to the point of entering another job within or outside of academia.

„*Designing and Managing Research Projects*“ (Entwicklung und Management von Forschungsprojekten – EMF) is a certifying program offered in cooperation with the University of Kassel to convey the research, leadership, and management skills required to successfully design and independently carry out a research project. The certificate is completed by an internal evaluation of your application for third-party funding. Strategic career planning or regular training courses and workshops on the application process to continue a career within academia are part of our program in „*Career Development*“, a joint project with the Giessen Graduate Centre for Social Sciences, Business, Economics and Law. Our continuing education course „*Communicating Academic Content*“ trains you in professionally dealing with media and public relations departments and acquaints you with appropriate techniques to present your academic work to non-academic audiences.

In addition, we offer a range of continuing education formats designed for the specific needs of junior scholars who have completed their doctorate. Here we place increased emphasis on one-on-one consulting formats, which you are welcome to combine with a course that you have taken. After a brief initial conversation, we will help you get in touch with suitable trainers and provide funding for *coaching*, specifically in regard to the topics of career planning, assessment of applications for third-party funding, communication of academic content, or presentations and conference communication. We are working to expand the areas in which coaching is available in order to offer you individual support in mastering the challenges that you might face.

Please get in touch with us!



Programmorganisation



Daniel Deidl

06421 28 21333

daniel.deidl@uni-marburg.de

Anmeldung und Kosten

Anrechenbarkeit

Workshops, die das EMF-Logo in der oberen Ecke tragen, sind Teil des Weiterbildungsangebots „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ beziehungsweise dort anrechenbar.

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzzentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Veranstaltungstag 25,- €, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 50,- €, für Mitglieder der MARburg University Research Academy (MARA) sowie für Nachwuchswissenschaftler/-innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind. Ebenso können Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, sowie Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen unsere Angebote zu internen Gebühren wahrnehmen. Dasselbe gilt für Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität, die an den Mentoringprogrammen ProMotivation, SciMento und ProProfessur teilnehmen. Halbtagskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Veranstaltungstag 75,- €, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 150,- €, für alle anderen Teilnehmenden. Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten. Halbtagskurse sind üblicherweise kostenfrei.



Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Kinderbetreuung während unserer Veranstaltungen auch finanziell.

Wir bieten an:

- Finanzielle Unterstützung bei der Betreuung von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr
- Finanzielle Unterstützung bei der Betreuung größerer Kinder außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte mit einer kurzen Kostenkalkulation an die Kontaktperson der jeweiligen Veranstaltung.

Barrierefreiheit

Veranstaltungen im MARA-Gebäude sind barrierefrei. Der Zugang zum Haus ist jedoch zurzeit baustellenbedingt erschwert. Bei Veranstaltungen außerhalb des MARA-Gebäudes erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Barrierefreiheit gegeben ist.

Kooperationspartner

Stabsstelle Hochschuldidaktik

Leitung



Rieke Bernard

06421 28 26124

hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Programmorganisation



Anne Köhler

06421 28 26471

anne.koehler@uni-marburg.de

Die Stabsstelle Hochschuldidaktik (HD) hat die Aufgabe, Institute, Fachbereiche, Lehrende sowie Tutorinnen und Tutoren bedarfs- und zielgruppenspezifisch bei der (Weiter-) Entwicklung kompetenzorientierter Lehre sowie der Professionalisierung von Lehr-Lern-Kompetenzen zu unterstützen. Die HD umfasst interne Angebote im Rahmen des Qualitätspakt-Lehre-Projekts „Für ein richtig gutes Studium“ sowie Verbundangebote im Rahmen des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM).

Die HD bietet u. a. fächerübergreifende und fachbezogene Workshops, Lehrcoaching-formate und Beratungen. Neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen ist es möglich und insbesondere für Nachwuchslehrende empfehlenswert, das HDM-Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ zu erwerben. Dieses umfasst 200 Arbeitseinheiten à 45 Minuten.

Lehrende der Philipps-Universität haben die Möglichkeit, die internen hochschuldidaktischen Angebote der Stabsstelle HD auf das HDM-Zertifikat im Umfang von max. 100 AE anrechnen zu lassen. Nachwuchslehrenden mit max. vier Semestern Lehrerfahrung steht zudem der Erwerb des Zertifikats der Stabsstelle HD „Hochschuldidaktisch qualifizierte/-r Trainer/-in“ im Umfang von 60 AE offen.

Internetpräsenz mit Anmeldeöglichkeit der HD:

www.uni-marburg.de/einrichtungen/hochschuldidaktik

Internetpräsenz mit direkter Anmeldeöglichkeit zu Angeboten des HDM:

www.hd-mittelhessen.de

Cooperation Partner Teaching in Higher Education Unit

The Stabsstelle Hochschuldidaktik (HD; Teaching in Higher Education Unit) is tasked with providing support for the institutes, faculties, teachers, and tutors – tailored to their specific needs and target groups – for the advancement of competency-oriented teaching in higher education as well as professionalization in the skills required in teaching and learning. HD offers internal courses in the context of our project “Für ein richtig gutes Studium” (For truly good university studies) within the framework of the Alliance to Promote Quality in Teaching as well as other courses as part of the joint offerings provided through the Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM; Network for Teaching in Higher Education of Central Hesse).

The HD program comprises, among other offerings, workshops of a cross-disciplinary nature and in specific areas of expertise, various types of coaching for teachers, and advisory services. In addition to attending individual courses, it is possible – and recommended particularly for junior scholars involved in teaching – to acquire the HDM “Competence in Professional Teaching in Higher Education” (Kompetenz für professionelle Hochschullehre) certificate. It comprises a workload of 200 work units of 45 minutes.

Teachers at Philipps-Universität may have courses in teaching higher education offered by the HD in the amount of up to 100 work units credited to their HDM certificate. In addition, junior scholars engaged in teaching who have a maximum of four semesters of teaching experience can acquire the “Trainer Qualified in Higher Education Teaching” certificate, which is awarded by the HD upon completing a workload of 60 work units.

You can find the HD website, including options for registration, at

www.uni-marburg.de/einrichtungen/hochschuldidaktik

For the HDM website and options for direct registration for their offerings, go to

www.hd-mittelhessen.de



Kooperationspartner

Technische Hochschule Mittelhessen
Prof. Silke Bock
Eichgärtenallee 6
35394 Gießen
silke.bock@zekoll.thm.de

Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Sabine Mandler
Karl-Glöckner-Str. 8A
35394 Gießen
sabine.mandler@zfbk.uni-giessen.de

Kooperationspartner International Office

Welcome Centre



Heidi Wiegand

06421 28 24954

heidi.wiegand@uni-marburg.de

Die MARA organisiert für internationale Promovierende und Postdocs zahlreiche Angebote, z. B. in Form von englischsprachigen und speziellen deutschsprachigen Seminaren oder der jährlich im Herbst in Zusammenarbeit mit dem International Office durchgeführten Einführungswoche für internationale Promovierende. Darüber hinaus ist das International Office die zentrale Anlaufstelle für internationale Nachwuchswissenschaftler/-innen an der Philipps-Universität.

Das Welcome Centre bietet ausländischen Promovierenden und Gastwissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftlern gezielte Unterstützung in allen nicht-fachlichen Angelegenheiten bei der Vorbereitung des Aufenthaltes, nach Ankunft in Marburg und bei Rückreise in das Heimatland (z. B. Beratung zu notwendigen Formalitäten, Wohnungssuche, Hilfe bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen und geeigneten Schulen u. a.).

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Welcome Centres:

www.uni-marburg.de/welcome

Im Rahmen des vom DAAD geförderten Stipendien- und Betreuungsprogramms für ausländische Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden (STIBET-Doktoranden) unterstützt die Philipps-Universität ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen sowohl finanziell als auch fachbezogen. Hinzu kommt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen verschiedenster Art. Dank der STIBET-Förderung kann das Seminarangebot der MARA für Internationale zudem kostenlos besucht werden. Am ersten Montag jedes Monats veranstaltet das International Office einen Stammtisch für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen im Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Internetpräsenz:

www.uni-marburg.de/international/aus/dok/stibetii

Cooperating Partner International Office

MARA organizes numerous offerings for international doctoral candidates and postdoctoral scholars: for instance, seminars in English and special courses in German or the annual introduction week for international doctoral candidates, which is conducted each fall in collaboration with the International Office. In all other matters, the International Office is the primary contact point for international junior scholars at Philipps-Universität.

The Welcome Centre offers doctoral candidates and visiting scholars from abroad specific support in all non-academic matters in preparation for their stay, upon arrival in Marburg, and when returning to their home country (e.g., assistance in dealing with the necessary formalities, help in finding housing, childcare, and appropriate schools).

Additional information is provided on the Welcome Centre website at

www.uni-marburg.de/international-en/incoming/res/welcome

Philipps-Universität also provides financial and academic support for international scholars via the DAAD-funded STIBET scholarship and mentoring program for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad. This is complemented by a host of cultural events of various sorts. Thanks to STIBET funding, the seminars that MARA offers for international scholars can be attended free of charge. For the first Monday of each month, the International Office has reserved a table for a get-together of scholars from abroad at Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Website:

www.uni-marburg.de/international/aus/dok/stibetii



STIBET-Doktoranden



Johannes Weinreich

06421 28 26154

johannes.weinreich@uni-marburg.de

Referenten

Dr. Cornelia Exner
Dr. André Kaminiarz
Dr. Nicole Linklater
Dr. Kirsten Grimpö
Dr. Hosam Shams-Eldin

Termin

Siehe Haupttext

Veranstaltungsort

Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Zielgruppe

Promovierende und Wissenschaftler/-innen, die mit Mäusen oder Ratten arbeiten und an der Philipps-Universität Marburg oder am UKGM-Standort Marburg angestellt sind

Modalitäten

Maximal 16 Teilnehmende
Intern 40,- €
Extern 100,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter maralnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
maralnw@uni-marburg.de

Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten

Im Rahmen tierexperimenteller Arbeit ist ein sicherer und schonender Umgang mit Versuchstieren erforderlich. Der Kurs vermittelt hierzu über die Internetplattform „vtk-online“ die nach Tierschutzversuchstierverordnung erforderlichen Kenntnisse der Anatomie, Biologie und des Verhaltens von Mäusen bzw. Ratten, des Tierschutzrechts und der Ethik. Sie erhalten Einblick in die Tierhygiene, Tiergesundheit, Schmerzausschaltung und Narkose sowie in experimentelle Methoden. Nach bestandener Klausur werden Sie ins Handling, in verschiedene Blutentnahme-, Applikations- und Narkosetechniken, die Narkoseüberwachung sowie ins tierschutzgerechte Töten von Mäusen oder Ratten eingeführt.

Der erfolgreich abgeschlossene Kurs berechtigt die Teilnehmenden tierexperimentell mit Mäusen bzw. Ratten zu arbeiten. Das ausgestellte Zertifikat kann bei den für die Genehmigung zuständigen Behörden als Qualifikationsnachweis vorgelegt werden.

Termine

Einführung in die Internetplattform vtk-online

- 27.01.2016, 16:15–17:30 h

Klausur

- 24.02.2016, 16:15–17:15 h

Praktische Übung

- 07.03.2016, 13:15–16:00 h und 08.03.2016, 8:15–16:00 h (Labormäuse)
- voraussichtlich 10.03.2016, 13:15–16:00 h und 11.03.2016, 8:15–16:00 h (Laborratten)

Voraussetzungen

Auswahl einer Spezies bei Kursanmeldung. Ein Gesundheitszeugnis nach G 23 (Exposition gegen Labortierstäube) ist nach Möglichkeit bis zur Einführung, spätestens jedoch zu Beginn der praktischen Übungen vorzulegen. Es besteht für alle Termine Anwesenheitspflicht.

Introduction to R

R has become one of the most popular statistical programming and data visualization environments in academia and beyond. In this workshop, you will learn the basic usage and syntax of R.

Intended Learning Outcomes

- You are able to read and handle data (practical exercises and hands-on tutorials).
- You know how to construct graphs, e.g., histograms, scatter plots (practical exercises).
- You are able to apply basic statistical methods, e.g., regression analysis, t-tests, chi-square test, ANOVA (practical exercises and hands-on tutorials).
- You know how to interpret and save the resulting R output (input and practical exercises).
- You have an overview on scripting practices and extension packages, e.g., advanced statistical methods and visualization techniques, which might be applicable for your own work (input and discussion).

Requirements

Participants will need a students or staff account of Philipps-Universität Marburg.

Instructors

Dr. Matthias Duschl
Daniel Lee

Date

February 5, 2016, 9 am–5 pm

Venue

Center for Near and
Middle Eastern Studies (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC pool 00A12

Target group

Doctoral candidates from all
disciplines with little or no prior
experience using R

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 €
External 75 €

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Qualitative Interviews – Methodologie und praktische Durchführung

Referentin

Dr. Anna Brake

Termine

05.02.2016, 9:00–17:00 h und
06.02.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Sie planen im Zusammenhang mit Ihrer Dissertation, qualitative Interviews zu führen? Sie suchen Unterstützung bei der Planung und Durchführung dieser Interviews? Der Workshop zielt darauf ab, Sie in Ihrer handwerklichen Kompetenz und Ihrem methodologischen Reflexionsvermögen bei der Realisierung einer Interview-Studie zu stärken. Im ersten Teil werden wir uns mit den verschiedenen Formen des qualitativen Interviews, ihren Erhebungsinstrumenten und ihren Anwendungskontexten beschäftigen, während im zweiten Teil vor allem Arbeitsformen im Zentrum stehen, die Ihr Gespür für häufig im Interview auftretende Herausforderungen (z. B. Schweigen/Nicht-Kooperation, ausuferndes Erzählen u. a.) schärfen und Ihre Handlungskompetenz in solchen kritischen Interviewsituationen erhöhen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verschiedene Formen des qualitativen Interviews und sind in der Lage, ihre Passung zu spezifischen Forschungskontexten einzuschätzen (Arbeit mit Forschungsbeispielen).
- Sie sind in der Lage, ein für Ihren Forschungsgegenstand angemessenes Erhebungsinstrument (Leitfaden) zu konzipieren (Analyse von Leitfaden-Entwürfen).
- Sie verfügen über analytische Kompetenz, um Interviews als soziale Situation zu rekonstruieren (Analyse von Transkripten).
- Ihnen stehen angemessene Strategien zur Verfügung, um im Interview mit schwierigen Situationen umgehen zu können (praktische Übungen).

LaTeX – Mit Stil an die Wand

LaTeX ist vor allem in den mathematischen Naturwissenschaften, aber nicht nur dort, beliebt als Satzsoftware für Artikel und Bücher jeder Art. Mit LaTeX lassen sich jedoch auch ausgefeilte und ansprechende Videopräsentationen (Vortragsfolien, Diashows etc.) erstellen, die gängiger Präsentationssoftware durchaus Konkurrenz machen können. Auch hochwertige Poster können damit erzeugt werden. In diesem Kurs lernen Sie:

- Crashkurs LaTeX: Minimale Kenntnisse für das Erzeugen von Dokumenten mit LaTeX
- Allgemeine Designprinzipien: Welche Regeln gelten allgemein für die Gestaltung von Nicht-Fließtext-Dokumenten wie Folien und Postern?
- Grundlagen des Präsentierens: Gute Praxis für Videopräsentationen
- Präsentieren mit LaTeX: Vertiefte Einführung in die LaTeX-Dokumentklasse „beamer“
- Poster erzeugen mit LaTeX: Einführung in die LaTeX-Dokumentklasse „tikzposter“

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Text in ein LaTeX-System eingeben und daraus ein ausformatiertes PDF-Dokument erzeugen (Präsentation, Übung am PC).
- Sie können eigene und fremde Folienpräsentationen und Poster nach gängigen typografischen Kriterien beurteilen (Präsentation, Partnerübung).
- Sie können Präsentationsfolien mit LaTeX und der Klasse „beamer“ erstellen (Präsentation, Übung am PC, Partnerübung).
- Sie können Poster mit LaTeX und der Klasse „tikzposter“ erstellen (Präsentation, Übung am PC).

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referent

Dr. Matthias Warkus

Termin

11.03.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
FJ14, Deuschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Layout mit InDesign I – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte

Referent

Helge Neubauer

Termin

18.03.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

GWS-C
WJ02, Wilhelm-Röpke Str. 6
Block C, 3. Stock
PC-Pool 03C01

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Gute Gründe sprechen dafür, Ihre Doktorarbeit mit der Layout-Software InDesign zu verfassen: Ein konsistentes Layout umfangreicher Dokumente in Text und Bild ist ebenso gewährleistet wie die vorhersehbare und hochwertige Wiedergabe von Fotos oder Grafiken. Typografische Werkzeuge ermöglichen die Optimierung der Lesbarkeit – u. v. m.

In diesem Workshop lernen Sie die umfangreichen Möglichkeiten von InDesign kennen, besonders in Bezug auf strukturierte, textbasierte Dokumente, u. a.:

- Dateieinrichtung
- Textimport und Textfluss-Optionen
- „Suchen und Ersetzen“-Funktionen; Textkorrektur-Routinen
- Arbeiten mit Musterseiten
- Zeichen- und Formatvorlagen
- Einstellungen und Werkzeuge für Textsatz und Typografie
- Platzieren und Verwalten von Fotos und Grafiken

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Kontroll-, Satz- und Layoutwerkzeuge in InDesign anwenden (Training).
- Sie können umfangreiche Dokumente aufbauen und gestalten (Training, Input zu Satz, Layout und typografischer Gestaltung).
- Sie nutzen zeitsparende Techniken mittels Formatvorlagen (Training, Übungen).
- Sie können Ihr Dokument final prüfen und hochwertige Druckdaten erzeugen (Übungen).

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Bitte beachten Sie, dass am 24.05.2016 ein zweiter Kurs zur Vertiefung stattfindet.

SPSS – Grundkurs

Sie erhalten einen Einblick in die statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Vorausgesetzt werden Grundlagen der Deskriptiv- und Inferenzstatistik; auf Wunsch kann eine Liste mit den benötigten Kenntnissen per E-Mail zugesendet werden. Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS sind nicht nötig.

Der Kurs wird zu zweit geleitet, sodass eine persönliche Betreuung an den PC-Arbeitsplätzen möglich ist.

Während des Kurses beschäftigen Sie sich anhand von SPSS mit

- dem Einlesen und Verwalten von Daten, dem Umgang mit dem Daten-, Ausgabe- und Syntaxfenster,
- der Datenmodifikation (Fallselektion, Umkodieren und Erstellen neuer Variablen),
- Kreuztabellen (mit Chi²-Test) sowie Parallelverfahren für ordinale Daten,
- T-Tests für unabhängige und abhängige Stichproben,
- (einfaktoriellen) Varianzanalysen,
- der Korrelationsrechnung (Produkt-Moment) und
- Regressionsanalysen (linear und logistisch).

Außerdem erfolgt eine eingehende Methodenberatung zu Ihrem Forschungsprojekt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie beherrschen die grundlegenden Analyseverfahren und sind in der Lage, diese anhand des Statistikpakets SPSS eigenständig durchzuführen (PowerPoint-gestützter Vortrag, Übungen am SPSS-Arbeitsplatz).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie ein Exposé Ihres Forschungsprojektes mit.

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referenten

Kristin Schmidt-Momberg
Alexander Nolte

Termine

31.03.2016, 9:00–17:00 h und
01.04.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

Zielgruppe

Promovierende, die im Bereich der
quantitativen Forschung arbeiten

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Gute wissenschaftliche Praxis – Der verantwortungsvolle Umgang mit der Wissenschaft

Referent

Dr. Michael Gommel

Termine

11.04.2016, 9:30–18:00 h und
12.04.2016, 9:30–13:30 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 40,- €
Extern 100,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

In dieser Veranstaltung lernen Sie grundlegende Prinzipien des verantwortungsvollen Umgangs mit Wissenschaft kennen und werden für viele Formen fragwürdiger wissenschaftlicher Praxis sensibilisiert. Sie werden ermutigt, mit Kolleginnen und Kollegen über Fehler und Probleme zu sprechen.

Anhand von Falldiskussionen werden folgende Schwerpunkte erläutert:

- Gute wissenschaftliche Praxis und Fehlverhalten in der Wissenschaft
- Umgang mit Daten und Quellen
- Autorschaft und Publikationsprozess
- Umgang mit Fehlverhalten
- Betreuung und Interessenkonflikte

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, wichtige Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis zu begründen, indem Sie deren Bedeutung für den Wissenschaftsprozess darlegen (Kleingruppen).
- Sie können wichtige Aspekte und Probleme von Autorschaft, Publikationskultur und Umgang mit Daten und Quellen mit Mitarbeitenden besprechen, indem Sie die vorgestellten Fallbeispiele auf Ihre eigene Situation übertragen (Falldiskussionen).
- Sie können verschieden schwere Formen wissenschaftlichen Fehlverhaltens identifizieren und begründen, warum diese den Wissenschaftsprozess beeinträchtigen (Falldiskussionen, Kleingruppen).
- Sie können im Konfliktfall die vorgesehene institutionelle Beratung und Unterstützung wahrnehmen (Information).
- Sie sind motiviert, Ihre eigene wissenschaftliche Integrität zu wahren, indem Sie mit Ihren Mitarbeitenden präventiv spezifische und strukturelle Defizite besprechen (Fallbeispiele).

MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse

In diesem Einführungsworkshop werden zunächst die Grundlagen qualitativer Forschung und der softwaregestützten Auswertungsarbeit gelegt. Dabei wird die Methodenvielfalt im Bereich qualitativer Forschung deutlich. Im Mittelpunkt steht dann die Einführung in die Analysesoftware MAXQDA und die Beschäftigung mit der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse (Kuckartz 2014).

In einem Wechsel aus Vortrag, Einübung in Form von Aufgabenblättern und Plenumsarbeit wird die Umsetzung der Arbeitstechniken qualitativer Forschungsarbeit in MAXQDA deutlich. Auch allgemeine Fragen qualitativer Forschung, wie Aufnahme und Transkription oder die Praxis des Codierens, werden behandelt. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen und Probleme bzgl. des Einsatzes des Programms direkt zu besprechen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der inhaltlich strukturierenden, qualitativen Inhaltsanalyse (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie sind in der Lage, die Methoden angemessen anzuwenden und qualitative Inhaltsanalysen praktisch durchzuführen (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie führen qualitative Inhaltsanalysen, aber auch andere qualitative und Mixed-Method-Forschungsprojekte mit Hilfe von MAXQDA zielgerichtet und effizient durch (praktische Übungen, Diskussion).

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt. MAXQDA kann als 30-Tage-Demoversion im Kurs genutzt werden, wenn bisher noch keine Installation vorgenommen wurde.

Referent

Dr. Thorsten Dresing

Termine

19.05.2016, 10:00–16:30 h und
20.05.2016, 10:00–16:30 h

Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Layout mit InDesign II – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte

Referent

Helge Neubauer

Termin

24.05.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

GWS-C
WJ02, Wilhelm-Röpke Str. 6
Block C, 3. Stock
PC-Pool 03C01

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mar.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mar.gsw@uni-marburg.de

Dieser Workshop richtet sich gleichermaßen an Interessierte, die bereits am InDesign-Basisworkshop teilgenommen haben, wie an Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten. In diesem Workshop werden Inhalte aus dem Basisworkshop wiederholt (bedarfsorientiert). Aufbauend erlernen Sie weitere Techniken und Funktionen, u. a.:

- Hierarchische Kapitel- und Abschnitts-Nummerierung
- Techniken für ein konsistentes Text-Bild-Layout
- Generieren eines Inhaltsverzeichnisses
- Arbeiten mit Textvariablen
- Mikrotypografie: Spationieren, Kerning etc.
- Fehlerfreie Dokumente mittels InDesign-Preflight
- Verwalten komplexer Dokumente mittels Buch-Funktion

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie beherrschen fortgeschrittene Layout- und Satz-Techniken (Anwendungstraining).
- Sie können Satz und Schriftbild feineinstellen und optimieren (Input und Anwendungstraining zu Aspekten der Makro- und Mikrotypografie).
- Sie arbeiten versiert und zeitsparend mit fortgeschrittenen Automaten und den InDesign-Verwaltungsfunktionen (Anwendungstraining).

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in InDesign. Ein Grundkurs wird am 18.03.2016 angeboten.

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Individuelle Schreibberatung

Haben Sie Fragen zu Struktur und Aufbau Ihrer Arbeit? Möchten Sie das Spektrum Ihres sprachlichen bzw. wissenschaftssprachlichen Ausdrucks erweitern? Brauchen Sie Informationen zu Techniken, z. B. zum Zitieren?

Unabhängig davon, ob Sie am Anfang Ihrer Dissertation stehen oder bereits weit fortgeschritten sind, bietet die individuelle Schreibberatung die Möglichkeit, ganz auf Ihre persönlichen derzeitigen Anliegen einzugehen. Gerade zu Beginn der Dissertation kann es sinnvoll sein, die für Sie passende Schreibtechnik herauszuarbeiten.

Wenn Sie mit Ihrer Arbeit an einem Punkt ins Stocken geraten sind, werden wir in einem vertraulichen Gespräch Ansatzpunkte finden, die Sie in die Lage versetzen, Ihren Schreibprozess wieder in Gang zu bringen.

Vorab kann der Schreibberaterin eine Textpassage zugesandt werden (max. fünf Seiten), die unter einem bereits vorher geschilderten Aspekt analysiert wird, damit Sie während der Beratung bereits ein qualifiziertes Feedback erhalten können. Während der 45–90-minütigen Beratung haben wir ausreichend Zeit, in einem vertraulichen Gespräch an Ihren derzeitigen Schreibproblemen zu arbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Schreibberatung sind Sie in der Lage,

- mit mehr Sicherheit zu schreiben,
- Schrift- und Wissenschaftssprache bewusster einzusetzen,
- eigenständig neue Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zu finden und
- neue Strategien bei der Bearbeitung des von Ihnen geschilderten Problems einzusetzen.

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

Termin

Dienstags, 16:00–18:00 h und
freitags, 16:00–18:00 h

Veranstaltungsort

Zentrale Allgemeine
Studienberatung
B|02, Biegenstraße 10
Raum nach Vereinbarung

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Einzelberatung
Kostenfrei

Anmeldung

Persönlich unter
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Christine Noeres-Mühl
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Mit dem Schreiben beginnen

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

Termin

15.02.2016, 10:30–14:45 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy

Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Sind Sie dabei, Ihre Dissertation zu schreiben? Befinden Sie sich gerade in der Phase, in der Sie mit dem Schreiben beginnen möchten? Oder haben Sie bereits einige Kapitel Ihrer Dissertation verfasst und möchten nun mit dem Verfassen des nächsten Kapitels beginnen?

Dann können Sie in diesem Workshop Techniken erlernen, um in den Schreibfluss zu gelangen, und diese auf Ihr Dissertationsprojekt anwenden.

Der Schreibfluss wird erleichtert und angeregt, wenn Schreibende genau wissen, was sie in welcher argumentativen Abfolge in ihrem Text darlegen wollen. Daneben ist es aber auch in manchen Schreibsituationen sinnvoll, die Gedanken frei fließen zu lassen.

Daher werden Sie in diesem Workshop zum einen verschiedene Techniken kennenlernen und testen, die einen Schreibfluss generieren können. Zum anderen werden Sie Selbstanalyseverfahren kennenlernen und anwenden, die es Ihnen ermöglichen zu erkennen, welche Techniken in Ihrer Schreibsituation für Sie passend sein können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Techniken, um in einen Schreibfluss für das wissenschaftliche Schreiben zu gelangen (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, Ihre aktuelle Schreibsituation zu reflektieren und passende Schreibtechniken auszuwählen (Einzelarbeit, Gruppenarbeit).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2.2/C1 erwartet.

Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences

Science today is characterized by the culture of ‘publish or perish.’ Writing and publishing in English is increasingly becoming a career necessity, but many scientists are unsure about the conventions involved in academic writing in English, and what makes a paper written in English successful.

This two-day workshop aims not only to clarify the norms of scientific writing in English, but to make the writing process both individual and enjoyable. The workshop will focus on the structure of an academic paper, the paragraph structure, linking/cohesion, and topic/concluding sentences. We will also cover the correctness in language: syntax, false friends and punctuation (UK and US English), citation styles, troubleshooting, and individual needs in writing.

We will examine and critique texts, and will engage in peer review and self-evaluation.

There will be two two-hour follow-up sessions (May 27, 2016, 3 pm–5:30 pm, and June 17 2016, 3 pm–5:30 pm) to give participants the opportunity to discuss their texts.

Intended Learning Outcomes

You will be able to

- structure an academic paper,
- identify and use different referencing styles,
- introduce and conclude your work,
- create purposeful, effective paragraphs fulfilling different tasks, and
- produce accurate English writing in academic register.

Didactic Methods

Trainer input, discussion of own and other texts, practical exercises

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Kate Lister

Dates

February 25, 2016, 9 am–5 pm, and
March 17, 2016, 9 am–5 pm

Venue

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from the life and natural sciences

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Qualitative Forschungsergebnisse – Strategien der Strukturierung und Präsentation

Referentin

Dr. Anna Brake

Termine

18.03.2016, 9:00–17:00 h und
19.03.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende mit Projekten
im Bereich der qualitativen
Sozialforschung

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Die Präsentation der Ergebnisse einer qualitativen Studie stellt einen Prozess aktiver Konstruktion und Repräsentation des untersuchten sozialwissenschaftlichen Phänomens dar. Daher stellen sich bei der Organisation qualitativer Forschungsbefunde jeweils besondere Herausforderungen, die u. a. mit der Beschaffenheit des Datenkorpus und dem gewählten Auswertungsansatz zusammenhängen:

- Wie kann der Forschungsbericht als Ganzes strukturiert werden?
- Wie können Beschreibung, Interpretation und Analyse qualitativer Befunde in ein angemessenes Verhältnis gebracht werden?
- Wie können Strategien der thematischen Strukturierung, des Fallvergleichs und der empirischen Typenbildung den Aufbau des Forschungsberichtes gliedern?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, zu welchen (methodischen und methodologischen) Fragen Sie in Ihrem Forschungsbericht Stellung nehmen sollten (Diskussion Ihrer (geplanten) Gliederung).
- Sie können verschiedene grundlegende Herangehensweisen unterscheiden, wie Forschungsbefunde in Ihrer Darstellung organisiert werden können (Arbeit mit ausgewählten Inhaltsverzeichnissen).
- Sie kennen die besonderen Anforderungen der Darstellung, die sich aus verschiedenen zentralen Auswertungsansätzen ergeben (Präsentation und Diskussion).
- Sie sind in der Lage einzuschätzen, welche Darstellungsstruktur für Ihre eigene Arbeit am geeignetsten ist (Zweierrgruppen).

Bitte beachten Sie: Der Workshop zielt NICHT auf die Vermittlung und Aneignung qualitativer Analyseverfahren, sondern auf die Organisation ihrer Resultate.

Schreibwerkstatt – Mehrsprachiges Schreiben

Sie wollen eine Arbeit auf Deutsch basierend auf einer englischsprachigen Publikation verfassen? Sie haben in einer anderen Sprache studiert und sollen nun Ihre Dissertation auf Deutsch oder Englisch schreiben?

Mehrsprachiges wissenschaftliches Arbeiten ist in vielen Disziplinen weit verbreitet. Sprachen beeinflussen das Denken und somit kann das Arbeiten mit verschiedenen Sprachen Ihre wissenschaftlichen Schreibprozesse verändern und bereichern. Sie werden sich in diesem Workshop mit den Schwierigkeiten und dem Nutzen des mehrsprachigen Schreibens in verschiedenen Wissenschaftssprachen auseinandersetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verschiedene mehrsprachige Schreibstrategien und können diese auf das Schreiben Ihrer eigenen Arbeiten übertragen (Trainerinput, Schreibübungen).
- Sie kennen die Unterschiede zwischen den angelsächsischen und deutschen Schreibtraditionen und können diese in Ihren eigenen Schreibprozess integrieren (Trainerinput, praktische Übungen).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2.2/C1 erwartet.

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

Termin

04.04.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter

mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy

Promovierendenprogramm

Geistes- und Sozialwissenschaften

06421 28 21320

mara.gsw@uni-marburg.de

Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities

Instructors

Dr. Kimberly Crow
Stephan Elkins

Dates

April 22, 2016, 10 am–5:30 pm, and
April 23, 2016, 10 am–5:30 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target group

Doctoral candidates from the
humanities and social sciences

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

The workshop addresses doctoral candidates and provides practical assistance in writing academic publications. Participants will be asked to bring one or two publications from their own field of research that might serve as a model for their planned publication.

During the workshop you will

- discuss the general structure and „choreography“ of academic publications,
- work on the „storyline“ and „take-home message“ of your planned article,
- organize your results or the elements of your key argument, and
- formulate the key message, a first tentative title, and abstract.

Intended Learning Outcomes

- You are familiar with the general structure of academic publications.
- You have a clear understanding of how to approach the task of writing papers.
- You produce the most important elements of a first draft.
- You are familiar with the principles for planning, analyzing, and writing academic papers.

Didactic Methods

Trainer input, practical training, discussions, individual feedback, and group discussions of your texts

Requirements

Please bring one or two publications from your field of research to the course. Think about the key message of your planned article, a rough outline of your argument, and, if applicable, the data that you want to present.

Please bring a laptop if available.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad

Der erste Teil des Seminars vermittelt Grundlagenwissen zur Buchveröffentlichung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in Deutschland: Wie finde ich den richtigen Verlag? Was regelt der Verlagsvertrag? Wie muss ein Manuskript für den Druck aussehen?

Dabei werden u. a. organisatorische und (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen behandelt. Häufig gestellte Fragen zu Rezensionswesen, VG Wort, Werbung und Vertrieb werden beantwortet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, grundlegende Fertigkeiten zur finalen Druckdatenerstellung anzuwenden (Präsentation).
- Sie können kompetente Entscheidungen zur Veröffentlichung Ihrer eigenen Arbeit treffen (Diskussion und Feedback).
- Sie kennen (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen (Präsentation).
- Sie gestalten die Kommunikation mit Verlagen praktisch und sinnvoll (Vortrag, Präsentation).

Publishing research in English, in English-language journals, and with English-language publishers has been gaining importance as a means of reaching a wide academic audience worldwide. The second part of this course provides information on publishing your dissertation and other research in English-speaking countries. What options are there?

Intended Learning Outcomes

- You know ways to go about publishing your dissertation and other research in English-speaking countries (presentation, discussion).
- You have an idea of the possibilities of publishing your work as well as what you must expect and what you must be aware of if you intend to do so (presentation, discussion).

Please note that this second part is not an English language course.

Referenten

Ina Beneke
Norman Rinckenberger
Stephan Elkins

Termin

26.04.2016, 9:15–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Wie schreibe ich orthografisch korrekt?

Referentin

Dr. Monika Rapp

Termin

04.05.2016, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende

Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller

Promovierendenprogramm

Lebens- und Naturwissenschaften

06421 28 21303

mara.lnw@uni-marburg.de

Sie sind schon fortgeschritten im Schreibprozess und möchten beim Redigieren nun den Fokus auf die Rechtschreibung setzen: Schreibt man „getrennt geschrieben“ oder „getrenntgeschrieben“; „Erfolg versprechend“ oder „erfolgversprechend“? Gibt es dafür allgemein gültige (oder allgemeingültige) Regeln? Ja, die gibt es. Obwohl die amtlichen Regeln der Rechtschreibung am 1. August 2006 in Kraft traten, gibt es immer noch viele Unsicherheiten bei der korrekten Schreibweise der Wörter – und vor allem der Zeichensetzung.

In der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche vorgestellt und bearbeitet:

- Konkrete Regeln der Bereiche Groß- und Kleinschreibung, Zusammen- und Getrennschreibung sowie Interpunktion (hier v. a. die Kommasetzung)
- Anwendung des Gelernten an konkreten Beispielen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen den aktuellen Stand der Rechtschreibung und wissen, wo Sie sich informieren können (Präsentation, Handouts).
- Sie können die wichtigsten neuen Regeln anwenden: Groß- und Kleinschreibung, Zusammen- und Getrennschreibung sowie Interpunktion (Schreibaufgaben).
- Sie wissen, wie Sie bestehende Unsicherheiten in der Rechtschreibung abbauen können (Information über Recherchertools).

Voraussetzungen

Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2.2/C1 erwartet.

Writing Lab – Summaries, Abstracts and Reviews

The world is changing, and so is the world of academia. There is more information freely available than ever before, and while this is a boon in terms of accessibility of information, this creates a difficult task for the academic who has to sift through it all.

This is why we need summaries and abstracts. These shortened overviews of documents enable readers to decide whether the document is relevant to them, whether the quality of research is reputable and whether or not they need to read the complete document.

This means that writing abstracts and summaries is not only increasingly in demand, but is also becoming increasingly competitive. It is no longer enough for the academic to merely describe their paper; they need to sell it.

This course will focus on descriptive abstracts, informative abstracts and executive summaries. We will identify and practice the conventions and norms, as well as useful tricks and techniques in abstract and summary writing.

Intended Learning Outcomes

At the end of this course, you will have developed your ability to:

- demonstrate knowledge and understanding of types of abstracts and summaries, and the norms involved with writing them,
- understand and evaluate techniques used in summary and abstract writing, and
- produce and evaluate abstracts and summaries.

Didactic Methods

Trainer input, discussion of own and other texts, practical exercises

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Kate Lister

Date

May 24, 2016, 10 am–4 pm

Venue

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants

Internal 25 €

External 75 €

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de

Deadline 14 days before the course

Contact

Esther Feller

Doctoral Program

for Life and Natural Sciences

06421 28 21303

mara.lnw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

Termin

06.06.2016, 10:30–14:45 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy

Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Beginnen Sie gerade mit der Arbeit an Ihrer Dissertation oder müssen Sie sich in ein neues Themengebiet für Ihre Dissertation einarbeiten? Befinden Sie sich in einer Arbeitsphase, in der Sie wissenschaftliche Literatur für Ihre Dissertation gezielt lesen und auswerten müssen? In diesem Workshop finden Sie Informationen und Anwendungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Lesestrategien, die Ihnen für das Rezipieren Ihrer Literatur behilflich sein werden. Zudem beschäftigen wir uns mit Auswertungsstrategien gelesener Literatur, damit Sie funktional Gelesenes aufbereiten können, sodass es Ihnen als Grundlage für Ihren Schreibprozess dient.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen wissenschaftliche Lesestrategien und Auswertungstechniken für wissenschaftliche Literatur (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Lesestrategien und Auswertungstechniken situationsangemessen und zielorientiert auszuwählen und anzuwenden (Einzelarbeit, Gruppenarbeit).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2.2/C1 erwartet.

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Referentin

Dr. Katja Franz
www.katjaf Franz.de

Gespräche in diversen Formen gehören zum akademischen Alltag. Dabei nehmen wir unterschiedliche Rollen ein und verfolgen verschiedene Ziele: Vom Beratungsgespräch mit Studierenden über den Austausch mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen bis hin zu Gremiensitzungen.

In diesem Workshop soll es zunächst darum gehen, Gespräche anhand eines Analyse-Modells zu betrachten, um sie so besser vorbereiten und planen zu können. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie: „Wer spricht mit wem? Wie ist die Beziehung bzw. der Status der Miteinandersprechenden? Was sind Anlass, Inhalt und Ziel?“

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf dem individuellen Verhalten im Gespräch liegen: Wie kann ich meine Position sicher und überzeugend vertreten? Was unterscheidet konstruktives von destruktivem Gesprächsverhalten? Wie leite ich Gespräche? Wie verhandle ich so, dass ein für beide Seiten tragbares Ergebnis herauskommt?

Wir werden an Beispielen und Bedürfnissen aus Ihrem wissenschaftlichen Alltag arbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Gespräche und Verhandlungen auf der Basis des Situationsmodells nach Geißner vorzubereiten und zu planen,
- Ihre Position im Gespräch konstruktiv und angemessen souverän zu vertreten und
- Instrumente zur Leitung von Gesprächen einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch und Reflexion, Übungen auch in kleineren Gruppen

Termine

26.02.2016, 10:00–17:30 h und
27.02.2016, 10:00–17:30 h

Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Speak Up – Rhetoric Basics

Instructor

Constance Armbrecht

Dates

March 4, 2016, 9 am–6 pm, and
March 5, 2016, 9 am–6 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Effective and persuasive communication in order to share information, spread research and affect others is needed everywhere. It's easy to speak up! This seminar develops vital rhetoric skills that enable you to perform confidently in a variety of situations in which public speaking is required (from conference lectures and scientific discussions to interviews, etc.). We will explore effective ingredients for speaking up with zest and put them to action together.

Intended Learning Outcomes

- You are able to clarify your speech purpose, objective, and audience expectations by applying identifying questions and grids (handouts, partner discussion, feedback).
- You create effective argumentation through the use of basic rhetorical structures (examples, individual speech, feedback).
- You make your speech memorable and lively by including elements that serve this purpose (examples, individual speech, feedback).
- You engage with your audience through the practice of stage presence and handle questions from your audience with ease using a Questions-Answer-Plot (handouts, individual exercises, feedback).
- You put positive body language to use and enhance your vocal abilities by applying basic voice training elements (instructor input, partner and group training, individual speech, feedback).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Academic Posters – Drafting of Scientific Posters

Scientific posters are a very important tool for communicating your research at a conference. A scientific poster contains a motivational title, an introduction explaining your research question, abstracts about your approaches and results, and presents your results in graphical form. This workshop aims at the practical realization of your scientific poster.

This workshop will impart the fundamental principles of design as well as a knowledge of Adobe Photoshop and InDesign. The fundamental functions of these programs will be explained and trained with the help of practical exercises. After developing an individual design concept for your own scientific subject, you will realize it in InDesign.

Intended Learning Outcomes

- Aided by the fundamental principles of design, you are able to assess and design scientific posters (content-based input).
- You are able to develop a design concept for scientific posters on the basis of theoretical principles of design (practical exercises).
- You master the necessary functions of Adobe Photoshop and InDesign, and you will be able to use them effectively (practical input).
- You are able to realize your own developed design concept in a technical and artistic way (practical exercises).

Requirements

Participants will need a students or staff account of Philipps-Universität Marburg.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Jonas Karnagel

Dates

April 7, 2016, 9 am–5 pm, and
April 8, 2016, 9 am–5 pm

Venue

GWS-C
WJ02, Wilhelm-Röpke Str. 6
Block C, 3rd floor
PC pool 03C01

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Präsentationstraining für Nichtmuttersprachler/-innen

Referentin

Dr. Susanne Duxa

Termine

20.05.2016, 9:00–17:00 h und
21.05.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Internationale Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Als Wissenschaftler/-in im deutschsprachigen Raum wird von Ihnen erwartet, bei einer Konferenz oder Tagung einem größeren Publikum Ihr Arbeitsvorhaben oder erste Ergebnisse präzise, nachvollziehbar und verständlich vorstellen zu können. Ein solches öffentliches Sprechen ist für viele bereits in der Muttersprache eine beunruhigende Aufgabe; wissenschaftliche Präsentationen in der Fremdsprache stellen dann eine noch größere Herausforderung dar. Damit Sie hier Souveränität erlangen, ist diese zweitägige Veranstaltung sehr praxisorientiert. Auf welche Verhaltens- und Sprechweisen die Übungen auszurichten sind, wird anfangs geklärt. Durch den anschließenden Wechsel aus Übungen, Selbstreflexion und Feedbackrunden werden Prinzipien erfahrbar gemacht und Redemittel situativ eingeübt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Redemittel anwenden, um einen Vortrag deutlich zu strukturieren.
- Sie setzen Stimme und Körpersprache ein, um die Aufmerksamkeit Ihres Publikums zu gewinnen/erhalten und zu steuern.
- Sie verfügen über Redemittel, um Visualisierungselemente wie Diagramme oder Bilder sprachlich in Ihre Präsentation einzubinden.
- Sie verfügen über ein Repertoire an Strategien und Redemitteln, um in Diskussionen nach einer Präsentation Fragen zu beantworten oder abzuwehren und um Uneindeutiges oder Missverständnisse zu klären.

Weiterbildungsmethoden

Praktische Übungen, Videoaufnahmen, Feedback

Voraussetzungen

Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 vorausgesetzt.

Summer School Wissenschaft kommunizieren

Wie kann ich als Wissenschaftler/-in meinen Themen über die Fachgrenzen hinaus Öffentlichkeit verschaffen? Wie kann ich meine Forschung in die Medien einbringen? Welche Themen sind für die Medien überhaupt interessant, wie muss ich sie darstellen? Welche Gefahren birgt die Zusammenarbeit mit der Presse? Und macht es Sinn, mit einem Blog, Facebook oder Twitter direkt mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren?

In der Marburger Summer School „Wissenschaft kommunizieren“ (auch dieses Jahr in Kooperation mit der Initiative „Wissenschaft im Dialog“) können Sie diese und weitere Themen gemeinsam mit Profis der Branche erkunden. Theoretisch, praktisch und vor allem anwendungsorientiert; immer mit dem Ziel, die eigene Botschaft zu schärfen.

Unser vielfältiges dreitägiges Programm gibt Ihnen einen Einblick in die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit in der Wissenschaft und stellt unterschiedliche Formate der Wissenschaftskommunikation vor. Außerdem werden Sie probeweise in die Rolle der Journalistinnen oder Journalisten schlüpfen und üben sich im Verfassen allgemeinverständlicher Texte.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verschiedene mögliche Zielsetzungen von Wissenschaftskommunikation.
- Sie können einen „Küchenzuruf“ für Ihr Forschungsthema formulieren.
- Sie kennen verschiedene Formate und Akteure der Wissenschaftskommunikation.
- Sie sind sich der Vor- und Nachteile der Wissenschaftskommunikation via Social Media bewusst.
- Sie wissen, wie man eine Pressemeldung aufbaut.

Referenten

Dr. Elisabeth Hoffmann,
Dr. Andrea Ruppel,
Markus Weißkopf,
Katja John,
u. a.

Termine

13.06.2016, 12:00–19:00 h und
14.06.2016, 9:00–18:00 h und
15.06.2016, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarräume 01.0010, 01.0020,
01.0030

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende

Intern 50,- €

Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Presenting at Conferences and in Discussions – Your Attention, Please!

Instructor

Dr. Dieta Kuchenbrandt
www.schainundkuchenbrandt.com

Dates

June 23, 2016, 9 am–5 pm, and
June 24, 2016, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Successful communication in oral presentations is essential in academia. Talks, panel discussions, and poster presentations shape how colleagues and the public perceive you and your research. How you present your research and yourself can make or break a grant application, a job opportunity, or a collaboration down the line. In this seminar, we teach and help you practice authentic presentation techniques that work. What's more, we will discuss ideas and rules of thumb for successful networking strategies.

Intended Learning Outcomes

- You develop and hone an authentic and confident presentation style (trainer input, feedback).
- You use body language, eye contact, and rhetorical techniques to attract and keep the audience's attention (practical exercises).
- You optimize the structure and choice of the presented content (pitches, poster presentation).
- You understand your professional self-presentation and networking strategies at conferences (practical exercises, trainer input).

Requirements

You have the possibility to send a poster (PPT or PDF) or a presentation (PPT, max. 15 slides) to the trainer one week prior to the workshop in order to receive feedback on the structure and design of your poster/presentation.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Vorbereitung auf die Disputation

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, sich intensiv auf die Verteidigung Ihrer Dissertation vorzubereiten.

Sie erstellen eine mündliche Kurzpräsentation Ihrer Arbeit, erhalten dazu konstruktives Feedback und üben, souverän mit kritischen Fragen umzugehen. Sie erlernen Techniken zur mentalen Prüfungsvorbereitung und erfahren, wie Sie den Zugang zu Ihren Ressourcen aktivieren, um während der Disputation eine optimale Leistung erbringen zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Ziele und Ablauf einer Disputation (Trainerinput).
- Sie sind sicherer in der Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse, indem Sie eine Kurzpräsentation vorbereiten und halten (eigene Präsentation).
- Sie kennen die Stärken Ihrer Präsentation sowie konkrete Ansätze zur Verbesserung (konstruktives Feedback, das sich auf veränderbare Aspekte Ihrer Präsentation bezieht).
- Sie kennen Techniken zur optimalen mentalen Vorbereitung auf Prüfungssituationen und können diese anwenden (Trainerinput, Übung).
- Sie freuen sich auf die Disputation.

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden werden gebeten, vor dem Workshop eine zehninütige Kurzpräsentation ihrer Arbeit vorzubereiten. Für die Präsentation stehen Beamer, FlipChart und Moderationswand zur Verfügung.

Referentin

Dr. Claudia Eilles-Matthiessen
www.plan-c-frankfurt.de

Termin

01.07.2016, 10:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 6 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Konzeption von wissenschaftlichen Tagungen – Einstündige Einzelcoachings

Referent

Prof. Dr. Martin Zierold
www.martinzierold.de

Termin

29.01.2016, 10:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 6 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Sie möchten eine Tagung organisieren und stehen noch in der Konzeptphase? Sie fragen sich, wie Sie ein Format finden können, das, statt einem Vortragsmarathon zu gleichen, die Kommunikation zwischen den Teilnehmenden fördert? Sie sind sich unsicher, wie groß oder klein, wie breit oder eng Sie Ihre Veranstaltung anlegen sollen? Sie möchten interdisziplinär arbeiten und suchen nach Wegen, geeignete Teilnehmer/-innen anzusprechen? Sie sind ein kleines Team und versuchen die verschiedenen Themeninteressen unter einen Hut zu bekommen, aber wissen nicht wie? Diese und ähnliche Fragen stellen sich bei der Konzeption einer Tagung, eines Workshops oder einer Konferenz. In der einstündigen Einzelberatung können Sie Ihre Fragen ansprechen und klären und unabhängiges, konstruktives Feedback zu Ihrem bisherigen Konzeptstand erhalten.

Die Beratungen beginnen mit einer individuellen Auftragsklärung. Vorab können bei Bedarf Unterlagen zur Vorbereitung (bspw. eine Konzeptskizze, Entwurf eines Call for Papers o. ä.) eingereicht werden.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie können Ihre individuellen Fragen und Anliegen zur Tagungskonzeption für ein konkretes Projekt klären, indem Sie Anregungen, Coaching zur selbständigen weiteren Arbeit und ein individuelles Feedback erhalten.

Project Management for Researchers

Instructor

Dr. Nils Reschke

This two-day workshop will cover the basics of project management in the specific context of scientific research. You will learn how to realistically calculate the time required for the project, effectively budget resources and other capacities, as well as how to create goal-oriented schedules and deadlines to effectively monitor the progress of your project.

Objectives

- Preconditions and success factors for research projects.
- Conception, planning, and execution of PhD and other projects.
- Setting project goals and deriving realistic working packages.
- Managing priorities, organizing time and workload.
- Dealing with project risks and crises.
- Tasks and responsibilities of project leadership.
- Managing communication and “the human factor”.

Intended Learning Outcomes

- You have an overview of all relevant fields of project management (input).
- You know how to define goals, set priorities, and manage your resources (individual and group work).
- You know how to use relevant project planning tools (individual work).
- You have developed a roadmap for your own research project (individual work, peer exchange).
- You are able to transfer the workshop’s contents to daily academic life (discussion, transfer exercises).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Dates

February 3, 2016, 9 am–5 pm, and
February 4, 2016, 9 am–5 pm

Venue

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Von der Projektidee zum Forschungsantrag

Referentin

Dr. Tanja Meyer-Treschan

Termine

22.03.2016, 9:00–17:00 h und
13.04.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 14 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Angesichts der seit Jahren sinkenden Grundfinanzierung an vielen Hochschulen wird die Beantragung externer Fördermittel für die Durchführung von Forschungsprojekten immer wichtiger.

Im Workshop wird systematisch das nötige „Handwerkszeug“ zur Antragsstellung vermittelt: von der ersten Entwicklung einer Projektidee über die Suche nach passenden Fördermöglichkeiten bis zur Ausarbeitung des konkreten Antrags in deutscher oder englischer Sprache.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können zielgerichtet nach unterschiedlichen Möglichkeiten der Forschungsförderung recherchieren und diese hinsichtlich ihrer Eignung für Ihr Projekt einschätzen.
- Sie können unterschiedliche Strategien zur Projektentwicklung einsetzen.
- Sie haben einen Überblick über den Gesamtprozess der Antragsvorbereitung und wissen, welche Arbeitsschritte in welcher Phase anstehen.
- Sie haben die Zielbestimmung für Ihr Projekt geschärft, die Positionierung im jeweiligen Forschungskontext überprüft und für den fachlichen Kontext angemessene Begründungsstrategien entwickelt.
- Sie verfügen über Methoden zur Entwicklung eines realistischen Arbeitsprogramms mit Zeit- und Finanzplanung und haben diese konkret für Ihren Antrag umgesetzt.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, Präsentation, Reflexion, Feedback

Zeitmanagement – Arbeitsverhalten optimieren, Lebensbalance gewinnen

Die Arbeit in der Wissenschaft verlangt ein hohes Maß an Selbstorganisation, um langfristige Ziele zu erreichen. Die Möglichkeit, den Tagesablauf größtenteils frei einteilen und planen zu können, bietet Freiräume, von denen viele Personen träumen. Auf Dauer hat diese Eigenständigkeit jedoch zur Folge, dass eine klare zeitliche und räumliche Trennung des Berufs- und Privatlebens verloren geht und sich häufig kein Platz für die notwendige Erholung findet. Durch eine fehlende Balance leiden dann auch das Arbeitsergebnis und die Motivation. Damit diese Freiheit nicht zu einer dauerhaften Belastung wird, ist es wichtig, sich bestmöglich zu organisieren und die zur Verfügung stehende Zeit effektiv zu nutzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie lernen, Ihr Zeit- und Selbstmanagement methodengestützt zu optimieren (Techniken und Methoden des Zeit- und Selbstmanagements).
- Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Arbeitstechnik und Selbstorganisation zu überprüfen, zeitraubende Störfaktoren zu identifizieren und Maßnahmen zu entwickeln, die eine effiziente Erreichung von Arbeitszielen sicherstellen (Situationsanalyse, Selbstreflexion).
- Sie lernen, spezifische Zeitmanagementstrategien und -instrumente zur Verbesserung der eigenen aktuellen Arbeitssituation einzuschätzen und anzuwenden (Austausch in Kleingruppen, im Plenum).
- Durch die Entwicklung von Methodenkompetenz können Sie Ihr Zeitmanagement situativ anpassen (individuelle Maßnahmenplanung und Transfersicherung).

Referentin

Prof. Dr. Julia F. Späth
www.fit4trust.com

Termine

31.03.2016, 10:00–18:00 h und
01.04.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Karriere- und Familienplanung – Wie passt das zusammen?

Referentin

Christiane Muth
www.christiane-muth.de

Termin

07.04.2016, 10:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Sie promovieren und fragen sich, wie Sie Familie und Karriere vereinbaren können? Engagiert an den beruflichen Zielen arbeiten, Zeit für Partnerschaft haben, Verantwortung und Fürsorge für das Kind/die Kinder wahrnehmen und dabei den eigenen Interessen und dem persönlichen Lebensweg folgen können? Alles unter einen Hut bringen – wie geht das?

Dieser Workshop hat das Ziel, Ideen und Möglichkeiten für ein ausbalanciertes Leben zwischen Familie und Karriere zu entwickeln und Grundlagen zur Entscheidung für den eigenen Weg zu erarbeiten. Wir werden uns mit Aspekten der eigenen Lebenswegplanung beschäftigen, der Frage nachgehen, was Familien, speziell auch Alleinerziehende, brauchen, um den Alltag zwischen Familie und Beruf zu bewältigen, und uns mit dem Einfluss von Rollenbildern beschäftigen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Antworten auf die Frage nach Ihren persönlichen, beruflichen und familiären Lebenszielen formulieren (systemische Methoden, Visualisierung, Time-Line-Arbeit).
- Sie kennen Strategien zur partnerschaftlichen Erarbeitung zufriedenstellender Lösungen für die Vereinbarkeit von Familie und Karriere (Input, Lebens-Balance-Übungen).
- Sie nutzen die Anregungen und Impulse aus dem Workshop, um eine Balance zwischen den komplexen Anforderungen von Karriere und Familie zu finden (Input, Visualisierung, praktische Übungen zur Entspannung und Aktivierung).

Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag

Sie arbeiten in Ihren Forschungsprojekten und im wissenschaftlichen Alltag mit verschiedenen Menschen und Teams zusammen, mit denen Sie sich regelmäßig oder immer wieder austauschen? Haben Sie schon Führungsverantwortung oder gehört es zu Ihren Aufgaben, Themen durchzubringen, Aufgaben zu delegieren oder Projekte zu leiten? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie

- Gespräche mit Hilfe empathischer Kommunikationstechniken so gestalten, dass Ihr Gegenüber auch das hört, was Sie wirklich sagen möchten,
- Feedback einfordern und die Rückkoppelung methodisch gestalten,
- Gesprächsprozesse in Teams ergebnisorientiert gestalten,
- Kommunikationshaltungen in Konflikten erkennen und schwierige Gespräche führen,
- mit Motivation und Verhandlung Ihre Interessen durchsetzen und
- in einer Gruppe Entscheidungsprozesse gestalten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können verschiedene Kommunikationsansätze in Ihrem wissenschaftlichen Alltag umsetzen (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie führen Gespräche so, dass Sie Ihre Interessen und Ziele besser verhandeln und durchsetzen können (Coaching, Rollenspiel).
- Sie gestalten Teambesprechungen so, dass alle Teammitglieder sich ernst genommen fühlen und führen Entscheidungsprozesse lösungsorientiert herbei (Präsentation, Einzel-/Gruppenarbeit, Reflexion).
- Sie erkennen typische Haltungen in der Kommunikation in Stresssituationen und können Konflikte mithilfe methodischer Herangehensweisen deeskalieren (Coaching, kollegiale Fallberatung).

Referentin

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

Termine

09.05.2016, 9:00–17:00 h und
10.05.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Führungstraining für Projektleiter/-innen

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede
www.danielwre.de

Termine

03.06.2016, 10:00–18:00 h und
04.06.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Neben der fachlichen Kompetenz hinsichtlich der Projekthalte, dem notwendigen methodischen Handwerkszeug, das in der akademischen Ausbildung gelernt und intensiviert wurde, wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zunehmend die Fähigkeit erwartet, eigenständig Projekte zu organisieren und ein (interdisziplinär) zusammengesetztes Projektteam auch ohne hierarchische Legitimierung zum Erfolg zu führen. Das Wissen um die psychosozialen Dynamiken in Projektteams ist in den seltensten Fällen Inhalt des Studiums. Wissenschaftler/-innen sind i. d. R. inhaltlich hoch geschult, in der Steuerung der Humanressourcen und der „weichen“ Erfolgsfaktoren im Projekt jedoch häufig (noch) unerfahren. Diese Veranstaltung schult im Bereich der methodischen Kompetenzen Projektleiter/-innen und bereitet sie auf die Realisierung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in der Steuerung eines Projektteams vor.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen die Sozialpsychologie von Projektteams.
- Sie beherrschen teamrollenspezifische Kommunikation.
- Sie erkennen Widerstände in der Projektarbeit und können diese lösen.
- Sie beherrschen Methoden der Motivation und Delegation.
- Sie sind in der Lage, Mitarbeitergespräche konstruktiv zu führen.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training: Vortrag und Diskussion, kurze Gesprächsphasen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Selbstreflexion, individuelles Feedback

Achtsam führen

Gute Führung ist gekennzeichnet durch achtsame Wahrnehmung und wertschätzende und klare Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch das Wahrnehmen und Fördern von Talenten, durch Strukturgebung und auch durch das „Kümmern“ um die Mitarbeiter/-innen in schwierigen Situationen. Der „Mensch“ in der Rolle der/des Vorgesetzten spielt eine entscheidende Rolle für die Atmosphäre am Arbeitsplatz, die Arbeitszufriedenheit und nicht zuletzt für den Output des Teams und den Erfolg des Unternehmens oder des Projekts, wie auch zahlreiche Untersuchungen zeigen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, wie der „Mensch“ Chef mit sich selbst umgeht: Kann er oder sie sich selbst angemessen führen? Kann er oder sie seinen oder ihren Stress gut bewältigen? Sorgt er oder sie ausreichend für sich selbst?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die Auswirkungen von Führungsverhalten auf das Team und auf den Einzelnen einschätzen.
- Sie beherrschen Tools einer achtsamen und wertschätzenden Mitarbeiterführung.
- Sie verstehen „Self Care“ als Teil Ihrer Führungsaufgabe.

Weiterbildungsmethoden

Zu den Themen kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenumsdiskussionen zur Anwendung, Aktivitäten werden durchgeführt, Realsituationen simuliert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert.

Eigene Beispiele aus dem Berufsalltag sind ausdrücklich willkommen!

Referentin

Barbara Schade
www.barbara-schade.de

Termine

06.06.2016, 9:00–17:00 h und
07.06.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 14 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Moderationstraining

Referentin

Antje Schuck-Schmidt
www.schuck-training.de

Termine

28.06.2016, 9:00–17:00 h und
29.06.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Gruppen leiten und sicher zum Ergebnis führen ist eine Kompetenz, die immer wichtiger wird. Auch an Hochschulen gehören Arbeitsgruppen zum wöchentlichen Arbeitspensum, seien es Sitzungen mit Kolleginnen und Kollegen, Besprechungen in der Forschungsgruppe, Beratung von Studierendengruppen oder die Durchführung von Kolloquien. Und jede/r hat bestimmt schon erlebt, dass solche Besprechungen mitunter langweilen und zu wenig ergebnisorientiert sind. Damit genau das nicht passiert, gibt es entsprechende Moderationsmethoden. Unter Einsatz von Medien und Visualisierungen und mit einem etablierten Ablaufschema können Sie alle Besprechungen so gestalten, dass diese effizient sind und eine gute Arbeitsatmosphäre entsteht.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- sich professionell zu verhalten und die Arbeitsfähigkeit in der Gruppe sicherzustellen,
- Besprechungen effektiv vorzubereiten, einen Zeitplan zu erstellen sowie die Nachbereitung sicherzustellen,
- mit den Visualisierungsmedien gekonnt umzugehen und Ergebnisse für alle transparent zu dokumentieren sowie
- Moderationstechniken/-methoden für verschiedene Gruppensituationen und Kontexte auszuwählen und gekonnt anzuwenden.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, praktische Übung, Reflexion, Feedback

Berufungstraining für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden

Kurstage 1+2: Sie befinden sich als Postdoktorand/-in auf dem Weg zur Professur? In der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Wann und wie bewerbe ich mich auf welche Professur?
- Wie sehen optimale Bewerbungsunterlagen aus?
- Was wird bei einem Probevortrag oder einer Probelehrveranstaltung von mir erwartet?
- Runder Tisch „Hinter den Kulissen von Berufungskommissionen“
- Kurzer Input zu Berufungsverhandlungen

Kurstag 3 (optional): Didaktische Grundlagen

Kurstag 4: Entwicklung von Lehrkonzepten

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, sich optimal auf eine Professur zu bewerben.
- Ihnen ist bewusst, wie ein Berufungsverfahren in der Regel abläuft.
- Für das Gespräch mit der Berufungskommission sind Sie auf die grundsätzlichen Fragen vorbereitet und für viele spezielle Aspekte sensibilisiert.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übungen, Diskussion

Voraussetzungen

Teilnehmende sind verpflichtet, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 04.02.2016 einzureichen.

Individuelle Erweiterungsoption: Für einen Unkostenbeitrag von je 100,- € können Sie sich ein detailliertes Einzelgutachten von Frau Dr. Preißler einholen.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“ des Gießener Graduiertenzentrums Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS) und der MARA statt.

Referentinnen

Dr. Ulrike Preißler
Dr. Sabine Mantler
Dr. Katrin Berwanger

Termine

18.02.2016, 9:00–18:00 h und
19.02.2016, 9:00–17:00 h und
29.02.2016, 9:00–16:00 h und
04.03.2016, 9:00–16:00 h

Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen
Die Räume werden noch bekanntgegeben.

Zielgruppe

Postdocs aller Fachrichtungen,
die Mitglieder der MARA oder
des GGS (Gießen) sind

Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 100,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Get That Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research

Instructor

Andrew Cerniski

Date

February 29, 2016, 9:30 am–5:30 pm

Venue

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 €
External 75 €

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline 14 days before the course

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

You've heard it often: after your PhD, you will be facing a highly competitive employment market. And obtaining a job in industry or a postdoctoral position in a research institute can be all the more challenging when you need to apply in English. That is where this workshop is meant to help. It focuses on the distinctive aspects of applying for industry jobs and short-term research placements in English speaking countries or institutes and provides training in navigating selected stages of that process, including creating your curriculum vitae, writing your cover letter and handling the interview. The workshop is held in English by a native speaker.

Intended Learning Outcomes

- You are, by examining selected aspects of the curriculum vitae and assimilating insights into your own profile, familiar with principles which can help you make your CV clearer and more impressive (handouts, writing practice, feedback).
- You have gained insights into formal matters relevant when writing a cover letter as well as into choosing and structuring the letter's content effectively (handouts, written practice, feedback).
- You are able to improve your interviewing skills by applying to your own situation lessons learned from the interview experience of others and the awareness you gain through role-played interviews (presentation, role-plays, feedback).
- You are aware of several resources you can explore for positions (handout).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere – Entwicklung und Management von Forschungsprojekten

Referentin

Dr. Beate Scholz

Diese Eingangsveranstaltung für das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF) vermittelt in drei Stufen das Wissen über die grundlegenden Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere:

1. Formulierung von Karrierezielen: Die Teilnehmenden erhalten zunächst die Möglichkeit, sich in Kleingruppen miteinander bekanntzumachen und über ihre bisherigen wissenschaftlichen Werdegänge und Karriereziele miteinander zu diskutieren.
2. Entwicklung von Karriereperspektiven: Dieser Punkt befasst sich erstens mit den Grundlagen, Mechanismen und Akteuren des Wissenschaftssystems in Deutschland und Europa und zweitens mit Förderprogrammen und Beschäftigungsmöglichkeiten, die zur Entwicklung einer wissenschaftlichen Karriere beitragen.
3. Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Karriere: In einer Kombination aus Informationselementen und Übungen befassen sich die Teilnehmenden mit folgenden Aspekten:
 - Führungsmodelle und erlebte Führung
 - Arbeits- und hochschulrechtliche Grundlagen
 - Definition von Prioritäten und Aufgabenplanung

Voraussetzungen

Dieser Kurs wird ausschließlich Teilnehmenden der Weiterbildung „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ angeboten.

Termin

16.03.2016, 9:30–16:30 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Ausschließlich EMF-Teilnehmende

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm

06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs

Instructors

Teachers from the
Modern Language Center of
Philipps-Universität Marburg

Dates

Once or twice a week,
beginning in April 2016

Venue

To be announced later

Target group

Doctoral candidates and postdocs
whose mother tongue is not German

Modalities

Minimum number of 8 participants
Free of charge

Registration

Registration for all courses is done
online within the time span
advertised:
<http://uni-marburg.de/3U7VN>

Contact

Dr. Susanne Duxa
Modern Language Center
Tel.: 06421 28 21324
duxa@staff.uni-marburg.de

If you are doing research or if you work at Philipps-Universität Marburg in a language other than German and have mastered the first steps into the language, you will benefit from our German evening classes for doctoral candidates and postdoctoral researchers (levels A1.2 to A2.2)! Through their combination of systematic language study and communicative activities, they will help you to get by better in everyday life. The classes take place once a week, but you should be able to invest an additional hour or two per week for out of class work in order to achieve satisfying learning results.

Further information:

www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrangebot/daf

This offer is a cooperative project of the Modern Language Center, the International Office and the MARburg University Research Academy. Thanks to the financial support from the STIBET program for doctoral candidates and postdocs of the German Academic Exchange Service (DAAD), these courses can be offered free of charge.

Requirements

There is a mandatory placement test prior to registration:

www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrangebot/daf

Promotion ja oder nein? – Karriereplanung für Lebens- und Naturwissenschaftler/-innen

Eine Entscheidung für eine Promotion hat weitreichende Auswirkungen auf die eigene Lebensplanung. In manchen Fächern ist sie sogar Voraussetzung, um bessere Berufschancen zu erhalten. Doch nicht immer ist ein Dokortitel gefordert. Deshalb lohnt es sich, diese Entscheidung gut zu überdenken. Investieren Sie einen Tag in die Klärung Ihrer Ziele und Motive, erfahren Sie, worauf es bei einer Promotion ankommt. Informieren Sie sich über Promotionswege sowie wissenschaftliche und formale Anforderungen. Erkennen Sie promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren und erhalten Sie ein klares Bild vom Weg zum Dokortitel. Gewinnen Sie einen Überblick über Karrierewege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft – um am Ende weiterzukommen bei der Frage: Promotion ja oder nein?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Promotionswege, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen und wissen, worauf es bei der Betreuer/-innenwahl ankommt (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen die Phasen eines Promotionsprojektes und haben einen Einblick in Chancen und Risiken einer Promotion (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen methodische Ansätze, um Ihre beruflichen Motive zu klären und Ziele zu fokussieren (Coaching, Gruppenarbeit).
- Sie kennen Ihren aktuellen Standort in Bezug auf Ihre Karriereoptionen mit einer Promotion sowie alternative Karrierewege (Coaching, Diskussion, Gruppenarbeit).
- Sie können einen individuellen Handlungsplan erstellen (Gruppenarbeit, Diskussion).

Referentin

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

Termin

03.05.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und fortgeschrittene
Studierende der Lebens- und
Naturwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller

Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Bewerbungstraining – Erfolgreiche Positionierung auf dem Arbeitsmarkt

Referent

Vincent G.A. Zeylmans
van Emmichoven
www.zeylmans.de

Termine

30.05.2016, 9:00–17:00 h und
31.05.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Sie stellen sich nach Ihrer Promotion die Frage, wie Ihre berufliche Zukunft aussehen soll? Der Entscheidungsprozess ist häufig nicht einfach. Das Studium gibt eine Richtung vor, die Optionen auf dem Arbeitsmarkt aber sind vielfach – wie treffen Sie die Auswahl? Um Ihren beruflichen Werdegang bewusst zu steuern, bringen Sie Ihre Fachkompetenz sowie Persönlichkeit in Einklang und erarbeiten daraus eine Zielpositionierung (Forschung, Marketing oder Vertrieb?).

Wer beabsichtigt, sich auf ausgeschriebene Stellen zu bewerben, stellt häufig fest, dass die Auswahl anscheinend sehr begrenzt ist. Laut Arbeitsagentur werden aber 70% aller Positionen gar nicht ausgeschrieben. Wie erschließen Sie den verdeckten Arbeitsmarkt? In diesem Workshop wird die erfolgreiche Vermarktung der eigenen Person – für die Erarbeitung überzeugender Bewerbungsunterlagen und des Personal Brandings im Internet als auch für den Auftritt im Bewerbungsgespräch – trainiert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, aufgrund Ihrer Persönlichkeit und Fachkompetenz mehrere Suchprofile für Ihre Positionierung auf dem Arbeitsmarkt zu erarbeiten.
- Sie vermögen es, professionelle Bewerbungsunterlagen zu erstellen.
- Sie finden die anvisierten Jobs auf dem offenen und auf dem verdeckten Arbeitsmarkt.
- Sie bauen Ihre beabsichtigte digitale Reputation, Ihr Personal Branding, im Internet auf.
- Sie überzeugen im Vorstellungsgespräch.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Diskussion und praktische Übungen

Promovieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Ja oder Nein?

Eine Entscheidung für eine Promotion hat weitreichende Auswirkungen auf die eigene Lebensplanung. Deshalb lohnt es sich, diese Entscheidung gut zu überdenken. Investieren Sie einen Tag in die Klärung Ihrer Ziele und Motive, erfahren Sie, worauf es bei einer Promotion ankommt und informieren Sie sich über Promotionswege sowie wissenschaftliche und formale Anforderungen. Erkennen Sie promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren und erhalten Sie ein klares Bild vom Weg zum Dokortitel. Gewinnen Sie einen Überblick über Karrierewege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft – um am Ende weiterzukommen bei der Frage: Promovieren – Ja oder Nein?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Promotionswege, Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und wissen, worauf es bei der Betreuer/-innenwahl ankommt (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen die Phasen eines Promotionsprojektes und haben einen Einblick in Chancen und Risiken einer Promotion (Wissensinput, Diskussion).
- Sie sind in der Lage, Methoden zur Entscheidungsfindung anzuwenden, um Motive zu klären und Ziele zu fokussieren (Coaching, Gruppenarbeit).
- Sie kennen Ihren aktuellen Standort in Bezug auf Ihre Karriereoptionen mit einer Promotion sowie alternative Karrierewege (Coaching, Diskussion, Gruppenarbeit).
- Sie können einen individuellen Handlungsplan erstellen (Gruppenarbeit, Diskussion).

Referentin

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

Termin

16.06.2016, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy

Promovierendenprogramm

Geistes- und Sozialwissenschaften

06421 28 21320

mara.gsw@uni-marburg.de

Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Referentin

Julia Michael

Termin

27.06.2016, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy

Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320

mara.gsw@uni-marburg.de

Die Durchführung eines Promotionsprojektes erfordert organisatorisches Geschick und Kreativität, auch bei den Überlegungen zur Finanzierung. Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Möglichkeiten kennen, die Promotionsphase in finanzieller Hinsicht gut zu meistern. Folgende Optionen stehen im Fokus des Workshops:

- Stipendien
- Arbeitsstellen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Crowdfunding

Wir erarbeiten gemeinsam, welche Faktoren bei der Wahl der Finanzierungsform beachtet werden sollen und welche individuellen Gegebenheiten bei der Suche nach einer für Sie passenden Finanzierung entscheidend sind. Ganz konkret werden wir mithilfe von Suchmaschinen nach möglichen Angeboten für Sie suchen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten und können die für Sie geeignete auswählen (Gruppenarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).
- Sie haben einen Überblick über die Förderlandschaft für Promovierende in Deutschland und bedienen die Stipendiendatenbanken bedarfsgerecht (Informationsinputs, Einarbeitung in Datenbanken durch Fallbeispiele).
- Sie analysieren Stellenausschreibungen im Hinblick auf ihre Eignung als Promotionsstelle und können verklausulierte Formulierungen entschlüsseln (Einzelarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).

Assessment-Center leicht gemacht!

Das Ende meiner Promotion ist in Sicht – die heiße Bewerbungsphase beginnt! Eine sehr spannende Zeit wartet auf mich, in der ich viele Einblicke in die Unternehmen meiner Wahl und deren Unternehmenskultur bekommen kann. Sollte meine Bewerbung die erste Hürde innerhalb der Personalabteilung überwunden haben, folgt der zweite Schritt – ein persönliches Gespräch und/oder ein Assessment-Center.

Nur, was erwartet mich in einem Assessment-Center? Wie soll ich mich verhalten? Welche Tests werden mit den Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt? Und vor allem: Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Workshop nachgehen und anhand praktischer Übungen die Assessment-Center-Atmosphäre simulieren. Feedback und Tipps seitens der Referentin als auch von den Teilnehmenden folgen. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Workshop ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die wichtigsten Assessment-Center-Aufgaben (Präsentation).
- Sie wissen, welches Verhalten in einer solchen Testsituation vorteilhaft ist (Vorstellung und praktische Übungen).
- Sie haben ein gesundes Selbstbild. Sie kennen Ihre Außenwirkung, Stärken und Schwächen (Übungen, Austausch und Reflexion).
- Im besten Fall freuen Sie sich auf den Personalauswahlprozess und Ihre erste Festanstellung (praktische Übungen).

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie eine kurze Selbstpräsentation (oft die erste Übung in einem Assessment-Center) vor und bringen Sie Ihre aktuellen Bewerbungsunterlagen mit.

Referentin

Johanna Denzel

Termine

08.07.2016, 9:00–17:00 h und
09.07.2016, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- €
Extern 100,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

EU Funding for Advanced Postdocs

Instructor

Dr. Lois Woestman

Date

February 9, 2016, 9 am–1 pm

Venue

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Postdocs from all disciplines

Modalities

Maximum number of 16 participants

Free of charge

Registration

At <http://uni-marburg.de/zZLKq>

Deadline 14 days before the course

Contact

Daniel Deidl

Postdoctoral Program

06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

If you are an advanced postdoc, you may be eligible to apply for a Marie Curie Individual Fellowship or a European Research Council (ERC) Starting Grant. Based on input from the Marburg University EU Liaison Officer as well as successful grant applicants, this workshop addresses: 1) What are the eligibility criteria, budgets, application deadlines? 2) How do I write a good application? You can also get to know/set an individual consultation appointment with the EU Liaison Officer.

This workshop is divided into four parts:

- Context: Horizon 2020 Overview.
- Marie Curie Individual Fellowships: Information on eligibility criteria, budgets, deadlines as well as MC IF grant writing to dos and not to dos will be discussed by the EU Liaison Officer and the successful applicant.
- ERC Starting Grants: Information on eligibility criteria, budgets, deadlines as well as ERC Starting Grant grant writing to dos and not to dos will be discussed by the EU Liaison Officer and the successful applicant.
- Individualized advising/appointment making for potential follow-up.

Intended Learning Outcomes

Briefly, after the workshop you

- are aware of application requirements, offerings and deadlines, and
- know how to write successful applications for these two grant types.

Didactic Methods

Presentations, Q&A sessions

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Feedback zum Antrags-Exposé – Einzelcoaching

Im Rahmen der Weiterbildung „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ ist die Erarbeitung eines begutachtbaren Antrags und dessen Vorstellung und Diskussion in einer Gutachtersitzung vorgesehen. In Vorbereitung darauf erhalten Teilnehmende nun die Gelegenheit, in einem einstündigen Coaching ein qualifiziertes Feedback aus überfachlichem Blickwinkel zu ihrem maximal fünfseitigen Antrags-Exposé zu erhalten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Ihr Projektvorhaben aus der Begutachtungsperspektive zu analysieren,
- gegebenenfalls Optimierungsbedarf zu identifizieren und
- einen Plan zum weiteren Vorgehen bei der Ausarbeitung eines Antrags zu erarbeiten.

Weiterbildungsmethoden

Impulse und individuelles Feedback

Voraussetzungen

Dieses Angebot richtet sich primär an Teilnehmende des EMF-Weiterbildungszertifikats. Diese haben bis zum 23.03.2016 Vorrang bei der Anmeldung.

Die einstündigen Einzelcoachings finden nach vorheriger Absprache in der Zeit vom 18.05.2016, 10:30–17:10 h und 19.05.2016, 09:30–16:10 h statt.

Von allen Teilnehmenden ist bis zum 20.04.2016 ein maximal fünfseitiges Antrags-Exposé anzufertigen. Davon sollen ca. 1 Seite auf die Zusammenfassung des Vorhabens und ca. 4 Seiten auf die Arbeits- und Budgetplanung entfallen.

Referentin

Dr. Beate Scholz

Termine

18.05.2016, 10:30–17:10 h und
19.05.2016, 9:30–16:10 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Dieses Angebot richtet sich
vorrangig an EMF-Teilnehmende.

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis zum 06.04.2016 unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Fundraising für Wissenschaftler/-innen

Referentin

Dr. Ramona Gresch

Termin

07.07.2016, 13:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

Hochschulen und Nachwuchswissenschaftler/-innen sind angesichts begrenzter Mittel zunehmend darauf angewiesen, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Die Aktivitäten reichen von der individuellen Mittelakquise für einzelne Projekte bis zum systematischen Fundraising. Abgestimmt auf die besondere Situation der Hochschulen und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler vermittelt der Workshop praxisnah und umsetzungsorientiert Grundlagen und Methoden zur Mitteleinwerbung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die theoretischen Inhalte von „Fundraising“, „Spenden“ und „Sponsoring“.
- Sie beherrschen die strategische und operative Planung des Fundraisings.
- Sie kennen potentielle Geber/-innen und die spezifischen Vorgehensweisen, um diese gezielt anzusprechen.
- Sie sind mit den rechtlichen Grundlagen von Spenden, Sponsoring, Mittelverwendung und Zweckbestimmung vertraut.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag und Erläuterung des Basiswissens anhand praktischer Beispiele, Einzel- oder Gruppenarbeit zur praxisnahen Einübung erlernter Methoden, Präsentation, Diskussion, Beratung und Erfahrungsaustausch.

Vermarktung von Hochschul-Know-how

Referentin

Dr. Michaela Kirndörfer

Während und nach Ihrer Promotion kommen Sie zunehmend in Kontakt mit Schutzrechten und Patenten. Vielleicht sind Sie sogar bereits selbst dabei, eine Erfindung zu machen, die Sie schützen lassen wollen. Doch wissen Sie, welche verschiedenen Arten von Schutzrechten es gibt und was deren Spezifika sind? Jede/r kennt Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster und Urheberrechte; doch wo genau liegen die Unterschiede und welche Bedeutung haben diese für Ihre eigene Forschung und Arbeit?

Außerdem erhalten Sie Informationen über die Ausbildung zur Patentanwältin bzw. zum Patentanwalt für Absolventinnen und Absolventen eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung und Arten von Schutzrechten.
- Sie wissen, was eine Erfindung ist und wie sie geschützt werden kann.
- Sie können die Gefahr von Verletzungen von Schutzrechten beurteilen.
- Sie wissen, wo Sie Patentreliteratur finden und wie Sie diese nutzen.
- Sie kennen den Weg der Patentanmeldung und wissen um die Kosten des Verfahrens.

Weiterbildungsmethoden

Als praktische Übung wird eine kleine Patentrecherche und Merkmalsanalyse durchgeführt.

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Termin

14.07.2016, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der Lebens- und Naturwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm

06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

Geistiges Eigentum – Alltäglich, allgemein und begrifflich

Referent

Niklas Günther

Termin

14.07.2016, 14:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Geistes- und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

Dieser Workshop bietet Ihnen Informationen über die verschiedenen Arten von Schutzrechten, deren alltägliche Bedeutung und Auftreten, wie auch deren Verletzungen. Es werden zentrale Begriffe im Zusammenhang mit geistigem Eigentum (IP) erörtert und auch neue Strömungen, wie das Feld der sozialen Innovationen, aufgegriffen. Außerdem erhalten Sie Einblicke in die beruflichen Möglichkeiten im Bereich des Technologietransfers und dessen Organisation. Gleichwohl Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen selten technische Erfindungen schaffen und ebendiese über ein Patent zu schützen suchen, so sind diese Formen des geistigen Eigentums Teil der Gesellschaft und betreffen uns sowohl als Konsumentinnen und Konsumenten, wie aber auch als Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung. Ferner sind nicht alle Innovationen technischer Natur, sondern können auch sozial motiviert sein und eher einen Dienstleistungscharakter annehmen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung und die verschiedenen Arten von Schutzrechten.
- Sie wissen um die Gefahr von Verletzungen von Schutzrechten und deren lebensweltlichem Auftreten.
- Sie bekommen Einblick in die beruflichen Möglichkeiten des Technologietransfers.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch, Reflexion, Übung. Als praktische Übung besteht die Möglichkeit einer kleinen Patentrecherche und im Wesentlichen viel Raum für den Diskurs.

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.



Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Januar

Individuelle Schreibberatung	29
Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	20
Konzeption von wissenschaftlichen Tagungen – Einstündige Einzelcoachings	46

Februar

Project Management for Researchers	47
Introduction to R	21
Qualitative Interviews – Methodologie und praktische Durchführung	22
EU Funding for Advanced Postdocs	64
Schreibwerkstatt – Mit dem Schreiben beginnen	30
Berufungstraining für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden	55
Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences	31
Gesprächs- und Verhandlungsführung	39
Get That Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	56

März

Speak Up – Rhetoric Basics	40
LaTeX – Mit Stil an die Wand	23
Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere – EMF	57
Layout mit InDesign I – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	24
Qualitative Forschungsergebnisse – Strategien der Strukturierung und Präsentation	32
Von der Projektidee zum Forschungsantrag	48
SPSS – Grundkurs	25
Zeitmanagement – Arbeitsverhalten optimieren, Lebensbalance gewinnen	49

April

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	58
Schreibwerkstatt – Mehrsprachiges Schreiben	33
Academic Posters – Drafting of Scientific Posters	41
Karriere- und Familienplanung – Wie passt das zusammen?	50

Gute wissenschaftliche Praxis – Der verantwortungsvolle Umgang mit der Wissenschaft	26
Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities	34
Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad	35
Mai	
Promotion ja oder nein? – Karriereplanung für Lebens- und Naturwissenschaftler/-innen	59
Schreibwerkstatt – Wie schreibe ich orthografisch korrekt?	36
Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag	51
Feedback zum Antrags-Exposé – Einzelcoaching	65
MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse	27
Präsentationstraining für Nichtmuttersprachler/-innen	42
Layout mit InDesign II – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	28
Writing Lab – Summaries, Abstracts and Reviews	37
Bewerbungstraining – Erfolgreiche Positionierung auf dem Arbeitsmarkt	60
Juni	
Führungstraining für Projektleiter/-innen	52
Achtsam führen	53
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion	38
Summer School Wissenschaft kommunizieren	43
Promovieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Ja oder Nein?	61
Presenting at Conferences and in Discussions – Your Attention, Please!	44
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	62
Moderationstraining	54
Juli	
Vorbereitung auf die Disputation	45
Fundraising für Wissenschaftler/-innen	66
Assessment-Center leicht gemacht!	63
Vermarktung von Hochschul-Know-how	67
Geistiges Eigentum - Alltäglich, allgemein und begrifflich	68

Veranstaltungsangebot des Programms „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ in Kassel

Anmeldung

Das EMF-Veranstaltungsangebot in Marburg und in Kassel wird laufend aktualisiert.

Den aktuellen Überblick über das EMF-Veranstaltungsangebot finden Sie unter folgendem Link:

www.uni-kassel.de/go/emf

Die Anmeldung für Veranstaltungen in Kassel kann online über den Veranstaltungskalender der MARA erfolgen. Hier werden Sie zu der Datenbank AnWeiVe weitergeleitet.

Kontakt

Dr. Christine Berger
MARburg University Research
Academy (MARA)
Postdoktorandenprogramm
Tel.: 06421 28 21310
christine.berger@uni-marburg.de

Kategorieübergreifend

Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere 28.01.2016

Projektentwicklung und -beantragung

Fördermöglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler/-innen: Marie-Sklodowska-Curie-Actions, ERC Starting Grants, DFG Programme 03.02.2016

Von der Idee zum Projekt 12. und 26.02.2016

Projektmanagement

Projektmanagement in der Forschung: Technik- und Naturwissenschaften 01.02.2016

Präsentation

Wissenschaftliches Publizieren 21.01.2016

Souverän auftreten – Workshop zur Selbstpräsentation 28.01.2016

Wissenschaftliches Schreiben 10.–11.03.2016

Slidewriting – Verständliche Folien entwerfen und gestalten 07.04.2016

Präsentations- und Vortragstechniken 21.–22.04.2016

Impressum

Herausgeber und Redaktion

MARA – MARburg University Research Academy

F|05, Deutschhausstraße 11+13

35032 Marburg

www.uni-marburg.de/mara

Konzept und Gestaltung

Julia Bender-Helfenstein

Fotografie

Christian Stein mit Ausnahme der Fotos auf

S. 2 (Herr Hayo), S. 8 (Frau Kissling, Frau Beck), S. 9 (Frau Bierek, Frau Kleinert), S. 11 (Frau Hardy), S. 12 (Frau Berger),

S. 13 (Herr Deidl), S. 16 (Frau Köhler), S. 18 (Frau Wiegand) und S. 19 (Herr Weinreich)

Druck

Satz: Markus Hermann

Druck und Bindung: Onlineprinters GmbH

Auflage 1.500